

# hockeyzeit

DIE

NEWS

**Damen-WM in Madrid:  
Deutschlands Gegner  
im Kurzportrait**

**Bundesliga Herren:  
Alle Kader der 1. und  
2. Liga im Überblick**



# Favoriten, Underdogs und ein paar Unbekannte

Bei der Herren-Weltmeisterschaft konnten auch die vermeintlichen Außenseiter mit den Top-Favoriten mitspielen. Ob das bei den am Mittwoch beginnenden Damen-Titelkämpfen ähnlich ist, darf zumindest bezweifelt werden. Die Top Sechs der Welt gelten als Favoriten. Korea, Japan, eventuell England und – mit dem Heimpublikum im Rücken – Spanien werden Überraschungen zugetraut. Hockeyzeit stellt die elf Konkurrenten der deutschen Mannschaft kurz vor und schaut auf die letzten Ergebnisse in der Vorbereitung.

## GRUPPE A

### Niederlande – der Top-Favorit

Der Weltranglisten-Erste Holland wäre mal wieder an der Reihe. Lange schon schauen die starken Niederländerinnen bei den großen Turnieren anderen Teams beim Jubeln zu. Coach Marc Lammers hat eine exzellente Mischung aus erfahrenen Kräften und exzellenten Talenten, wie Naomi van As, Maartje Goderie, Maartje Paumen oder Ellen Hoog, zusammengestellt. Allerdings gab es in den letzten Vorbereitungsspielen nicht nur Positives. 6:0- und 2:0-Siegen gegen die USA stand zum Beispiel ein 3:5 gegen Gruppengegner China gegenüber. Auch beim Sieg im Vorbereitungsturnier in den USA gab es Höhen und Tiefen.

### China – Olympia-Generalprobe

Von den Chinesinnen wird erwartet, dass sie 2008 in Peking vor heimischem Publikum Gold holen. Dass sie bereits jetzt wieder – nach einem kurzen Durchhänger nach Olympia 2004 – zu den Top-Teams gehören, beweist die Final-Teilnahme bei der Champions Trophy und auch der 5:3-Erfolg (trotz 2:3-Halbzeitrückstand) gegen Holland in der WM-Vorbereitung. Das große Manko der Chinesinnen war bislang immer ihre Trefferquote. Viele Chancen werden erarbeitet, aber kaum Tore kommen dabei heraus.

### England – zurück in die Spitze

Mit Coach Danny Kerry sind die englischen Damen auf dem Weg zurück in die Weltspitze. Die traditionsreiche Damen-hockey-Nation kriselte in den letzten Jahren gewaltig. Doch mit einer neu aufgebauten Mannschaft wurde der WM-Qualifier als Sieger souverän bewältigt. Zuletzt gab es gegen Deutschland in Cannock ein 1:1 und einen 2:1-Sieg, was unterstreicht, dass die Engländerinnen in Gruppe A keineswegs ein reiner Außenseiter sind.

### Spanien – mit Heim-Bonus

Die WM im eigenen Land ist für den Vize-Europameister von 2003 die letzte Chance, um nicht sogar noch aus den Top Ten der Weltrangliste heraus zu fallen. Katastrophal verliefen die letzten drei Jahre für die Spanierinnen. Doch schon bei der EM in Barcelona bewiesen sie, dass sie mit dem Publikum im Rücken für eine Überraschung gut sind. Gegen Deutschland gab es in der Vorbereitung ein Remis und eine knappe Niederlage. Weit weg sind die Gastgeberinnen also tatsächlich nicht...

### Indien – der große Unbekannte

Dass die Inderinnen überhaupt in der Weltrangliste auftauchen, verdanken sie den 500 Punkten vom Sieg bei den Asian Games 2003. Die führten sie auf Rang 13 und zur direkten Qualifikation nach Madrid. Die



**Können Deutschlands Damen auch bei WM in Madrid wieder jubeln?**

„Eves“, wie die Mannschaft zu Hause genannt wird, haben wenig Erfahrung gegen Teams außerhalb von Asien. Doch immerhin ließen sie 2003 so starke Gegner wie China, Korea und Japan hinter sich. Aufgepasst?!

## GRUPPE B

### Argentinien – die Titelverteidigerinnen

Die „las Leonas“, so der ruhmreiche Spitzname des Teams in Südamerika, sind neben Australien der Top-Favorit in Gruppe B. Die Argentinierinnen haben im Vorfeld etwas umgestellt. Superstar Cecilia Rognoni wurde nicht mehr berücksichtigt. Im Vorbereitungsturnier in Virginia Beach (USA) setzte es Niederlagen gegen die Gastgeberinnen sowie im Finale gegen Holland (2:4). Doch immerhin gewann Argentinien in der Vorrunde auch gegen Holland (2:0 und 1:1) sowie Australien (2:1 und 1:1).

### Australien – Übermannschaft der 90er

Auf dem Weg zurück zu einem großen Titel befinden sich die „Hockeyroos“, die australischen Damen. Die Übermannschaft der 90er Jahre (zwei Olympiasiege, zwei WM-Titel) ist nach dem Neuaufbau zuletzt wieder an der Weltspitze dran gewesen. In Virginia Beach belegte das Team von Trainer Frank Murray am Ende Rang drei vor den USA, verlor aber lediglich die beiden Auftaktpartien gegen Argentinien und Holland knapp 1:2, siegte dann sogar einmal 3:0 gegen die Niederlande. Die sind bei der WM zu beachten!

### Korea – die Super-Athletinnen

Kaum ein Team in der Weltspitze ist so fit wie die Koreanerinnen. Der Weltranglisten-Siebte könnte am ehesten ein Stolperstein für Australien und Argentinien in dieser Gruppe

werden. Allerdings gelang Korea's Damen noch nie der ganz große Griff bei einem Weltturnier, obwohl sie bereits alle Top-Teams schlagen konnten. Beim WM-Qualifier in Rom verloren die Asiatinnen erst im Finale gegen England. Wie weit kommen sie in Madrid?

### Japan – die Shootingstars

Das japanische Team ist der Shootingstar der internationalen Hockeyzene. Die Gewinner des Olympia-Qualifikationsturniers von 2004 haben sich aus dem Niemandsland bis auf Rang acht der Weltrangliste empor gearbeitet. Überraschend ist, dass nicht mehr der Australier John Sheahan, sondern der Koreaner Seong Jin Yoo die Mannschaft als Coach in Madrid betreut. Yoo, selbst einmal koreanischer Nationalspieler, hatte zuvor schon einmal Japans Herren 2000 im olympischen Qualifikationsturnier vor Sydney betreut.



**Olympiasiegerin Silke Müller zählt zu den Routiniers im deutschen Team.**

**Südafrika – unbequemer Underdog**

13. Platz bei der letzten WM, Vorletzter und letzter bei den Olympischen Spielen in Athen und Sydney – Südafrika ist nicht unbedingt erfolgsverwöhnt bei Welt-Turnieren, seit das Land nach Ende der Apartheid wieder mitmachen darf. Dennoch gelten die Südafrikanerinnen als unbequem zu spielende Underdogs. Bei Olympia 2004 in Athen sorgten sie mit dem 3:0-Erfolg für den aus deutscher Sicht Tiefpunkt vor dem unerwarteten Höhenflug. Im eigenen Land gewannen sie 2006 zwei Vorbereitungsturniere, allerdings nicht gegen Top-Gegner.

**USA – größtes ungenutztes Potenzial**

Die Vereinigten Staaten sind das Land, in dem mit Abstand am meisten Mädchen (unter 18 Jahren) Hockey spielen. Doch aus dem nahezu unerschöpflichen Schulhockey-Potenzial wird in den USA zu wenig für die Leistungsspitze abgeschöpft. Es gibt keine Vereinsstruktur in der die Spielerinnen nach der Schule aufgefangen werden. Entsprechend mau ist der Rekord bei WMs. Die einzige Bronzemedaille liegt schon 12 Jahre zurück. Immerhin gab es beim Vorbereitungsturnier in Virginia Beach sogar mal einen 2:1-Erfolg über Weltmeister Argentinien.



**Kerstin Hoyer (l.) gehört mit ihren dynamischen Antritten zu den Hoffnungsträgern in der deutschen Sturmreihe.**

## Spielplan Samsung Hockey World Cup

### Zeit Sp.Gr. Pl. Begegnung

#### Mi., 27. September

12.00	01 A	1	Niederlande - Indien
12.30	02 B	2	Korea - Japan
14.00	03 B	1	Australien - Südafrika
14.30	04 A	2	China - England
16.00	05 A	1	Spanien - Deutschland
18.00	06 B	1	Argentinien - USA

#### Do., 28. September

14.00	07 B	1	Korea - Südafrika
16.00	08 B	1	Australien - USA
18.00	09 B	1	Argentinien - Japan

#### Fr., 29. September

14.00	10 A	1	England - Niederlande
16.00	11 A	1	China - Spanien
18.00	12 A	1	Indien - Deutschland

#### Sa., 30. September

14.00	13 B	1	Korea - Australien
16.00	14 B	1	USA - Japan
18.00	15 B	1	Südafrika - Argentinien

#### So., 1. Oktober

12.00	16 A	1	Niederlande - Spanien
14.00	17 A	1	Indien - England
16.00	18 A	1	Deutschland - China

#### Mo., 2. Oktober

12.00	19 B	1	Japan - Australien
14.00	20 B	1	Südafrika - USA
16.00	21 B	1	Argentinien - Korea

#### Di., 3. Oktober

12.00	22 A	1	England - Deutschland
14.00	23 A	1	China - Niederlande
16.00	24 A	1	Spanien - Indien

#### Mi., 4. Oktober

12.00	25 A	1	Niederl. - Deutschland
12.30	26 B	2	Südafrika - Japan
14.00	27 A	1	Indien - China
14.30	28 B	2	Korea - USA
16.00	29 A	1	Spanien - England
18.00	30 B	1	Australien - Argentinien

#### Do., 5. Oktober Ruhetag

#### Fr., 6. Oktober

11.30	31 5-8	1	3. Gruppe A - 4. Gruppe B
12.30	32 9-12	2	5. Gruppe A - 6. Gruppe B
14.00	33 5-8	1	3. Gruppe B - 4. Gruppe A
15.00	34 9-12	2	5. Gruppe B - 6. Gruppe A
16.30	35 1-4	1	1. Gruppe A - 2. Gruppe B
19.00	36 1-4	1	1. Gruppe B - 2. Gruppe A

#### Sa., 7. Oktober

16.30	37 5-6	1	Gewinner Sp. 31 - Gewinner Sp. 33
18.00	38 11-12	2	Verl. Sp. 32 - Verl. Sp. 34
19.00	39 9-10	1	Gew. Sp. 32 - Gew. Sp. 34

#### So., 8. Oktober

12.00	40 7-8	1	Verl. Sp. 31 - Verl. Sp. 33
14.30	41 u.PL	31	Verl. Sp. 35 - Verl. Sp. 36
17.00	42 Fin.	1	Gew. Sp. 35 - Gew. Sp. 36

# PECO<sup>®</sup>Sport

Die ganze Welt des  
Hockeysports

40 Jahre PECO Sport

Angebote vom  
18. 09. – 27. 09. 2006

Gryphon Taboo Amber	statt EUR 229,95	nur EUR 150,-
TK CX 1.0 Plus Deviator	statt EUR 269,95	nur EUR 161,-
Dita Terra V6 Ultralight	statt EUR 239,95	nur EUR 155,-

NEUE Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr und Samstag 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr

PECO Sport · Schulterblatt 110 · 20357 Hamburg · Tel.: 040 - 439 73 30 · www.peco.de

## Das deutsche Team für die WM

Name	Alter	Verein	Lsp.	Tore	Name	Alter	Verein	Lsp.	Tore
Frank, Yvonne (TW)	26	Rot-Weiss Köln	41	0	Kühn, Anke	25	Eintracht Braunschweig	85	9
Reynolds, Kristina (TW)	22	Harvestehuder THC	7	0	Latif, Badri	28	Berliner HC	136	2
Bachmann, Tina	28	Eintracht Braunschweig	92	5	Müller, Silke	28	Rüsselsheimer RK	124	18
Beermann, Janine	22	RTHC Leverkusen	23	9	Rinne, Fanny	26	Berliner HC	182	74
Ernsting-Krienke, Nadine	32	Eintracht Braunschweig	347	133	Rodewald, Marion	29	Rot-Weiss Köln	218	9
Haase, Mandy	24	Rüsselsheimer RK	74	2	Scholz, Katharina	23	Münchner SC	29	1
Heinlein, Martina	25	Club an der Alster	34	0	Schuermann, Svenja	22	Berliner HC	32	0
Hoyer, Kerstin	25	Rot-Weiss Köln	59	11	Stöckel, Maike	22	Rot-Weiss Köln	36	10
Keller, Natascha	29	Berliner HC	250	127	von Livonius, Britta	30	Berliner HC	118	5

### Trainer und Betreuer:

Weise, Markus  
Bundestrainer

Behrmann, Michael  
Co-Trainer

Fetzer, Johannes  
Physio

Gassert, Dorle  
Teammanagerin

Jacob, Paul  
Physio

Kluth, Wolfgang  
Co-Trainer

Dr. Koller, Winfried  
Mannschaftsarzt

Mülders, Jamilon  
Co-Trainer

## WM-Website auf spanisch und englisch



### Die offizielle Turnierwebsite [www.mundialhockey06](http://www.mundialhockey06)

Es bietet zweisprachig (englisch und spanisch) alle wichtigen Informationen rund um die WM. Neben dem Spielplan findet man hier auch ausführliche Angaben zu den zwölf teilnehmenden Teams und den jeweiligen Landesverbänden. Dazu werden täglich eine Photogalerie und ein Portal mit interessanten Matchstatistiken angelegt. Für Geschichtsinteressierte gibt es einen Überblick der bisherigen zehn WM-Turniere sowie allgemeine Informationen zur Entstehung des Hockeys.

### Die Eintrittspreise für das Turnier:

6 Euro vom 27. Septmebr bis zum 4. Oktober und am 7. Oktober  
8 Euro am 6. und 8. Oktober  
(Halbfinal- und Finaltag)

## Deutsche Herren die Nummer 1 der Welt

### Durch den WM-Erfolg zurück an die Spitze der Weltrangliste

Mit der erfolgreichen Titelverteidigung bei der BDO Hockey Weltmeisterschaft der Herren hat die deutsche Herren-Nationalmannschaft auch die Spitze in der Sahara WorldHockey Weltrangliste zurückerobert, die sie 2004 nach den Olympischen Spielen an Australien verloren hatte. Deutschland führt mit 2.315 Punkten nun wieder die Weltrangliste vor den Australiern an, die mit 2.295 Zählern allerdings nur knapp dahinter rangieren.

1.000 Punkte erhielt das deutsche Team für den erneuten WM-Titelgewinn gut geschrieben.

Während Deutschland von Platz drei

auf eins kletterte, rutschten die Niederländer nach ihrem siebten WM-Platz von Rang zwei der Weltrangliste auf vier ab. Als Gewinner dürfen sich zudem Spanien, Korea,

England und Japan fühlen, die ihre jeweiligen Positionen verbessern konnten. Australien, Indien, Neuseeland und Südafrika verloren jeweils einen Rang.

## Die aktuelle Weltrangliste

(vorherige Platzierung und Punkte in Klammern):

1. Deutschland (3.)	2.315 Punkte (1.719)
2. Australien (1.)	2.295 Punkte (1.919)
3. Spanien (4.)	2.193 Punkte (1.648)
4. Niederlande (2.)	2.000 Punkte (1.808)
5. Pakistan (5.)	1.810 Punkte (1.558)
6. Korea (7.)	1.500 Punkte (1.220)
7. Indien (6.)	1.418 Punkte (1.495)
8. Argentinien (8.)	1.275 Punkte (1.080)
9. England (11.)	1.249 Punkte (884)
10. Neuseeland (9.)	1.220 Punkte (1.058)
11. Südafrika (10.)	980 Punkte (910)
12. Japan (14.)	875 Punkte (538)

Die komplette Sahara WorldHockey Rangliste finden Sie auf der Website des Welt-Hockeyverbandes (FIH) unter [www.fihockey.org](http://www.fihockey.org).



## Kaderlisten 1. Bundesliga Herren Feld 2006/2007

## HTC STUTTGARTER KICKERS

Nr.	Name	Alter
<b>Tor:</b>		
1	Thomas Wagner	30
2	Tim Jessulat	27
9	Julian Gerloff	18
<b>Abwehr:</b>		
5	Oliver Rothbart	19
11	Björn Emmerling	30
17	Nici Emmerling	25
13	Tilman Häuser	18
32	Thomas Häuser	17
<b>Mittelfeld:</b>		
8	Peter Heink	30
4	Martin Hartmann	21
12	Steffen Port	26
14	Sascha Reinelt	27
15	Jasper Stroeder	21
16	Niklas Meinert	25
18	Lars Löhle	20
<b>Sturm:</b>		
7	Mathias Wengert	27
19	Max Wüterich	19
21	Fabian Humpfer	16
27	Hajo Buck	17
31	Moritz Weidemann	17
<b>Staff:</b>		
Thomas Dauner/Trainer		
Valentin Altenburg/Co-Trainer		
Jason Stoltenfeldt /Konditionstrainer		
Christopher Philipsen/Teammanager		
Michael Lachenmayer/Physio		
Maik Tillinger/Physio		
Dr. Daniela Ibach/Ärztin		
<b>Abgänge:</b>		
Florian Michel (Atletic Terrassa)		
Max Schulz-Linkholt (TG Frankenthal)		
Thomas Burkert (Karriere beendet)		
Christian Stoffels (Karriere beendet)		
Stefan Wagner (Karriere beendet)		
Alejo Costa Ribalta (Karriere beendet)		
Jens Simon (Pause)		

**Zugänge:**

Oliver Rothbart (NDT Buenos Aires/Arg.)  
 Thomas Wagner (Harvesthuder THC)  
 Martin Hartmann (reaktiviert)  
 Hajo Buck (eigene Jugend)  
 Thomas Häuser (eigene Jugend)  
 Fabian Humpfer (eigene Jugend)  
 Moritz Weidemann (eigene Jugend)

## MÜNCHNER SC

Nr.	Name	Alter
<b>Tor:</b>		
	Sebastian Lotz/Tor	20
	Max Weinhold/Tor	24
<b>Abwehr:</b>		
4	Valentin Stephan	17
7	Johannes Warther	21
8	Maximilian Stephan	22
12	Felix Greffenius	22
15	Alan Hay	34
16	Nikolai Duda	26
23	Volker Beer	25
<b>Mittelfeld:</b>		
3	Johannes Specht	26
5	Julian Kämper	17
6	Benedikt Sperling	23
9	Simon Alzner	25
10	Sören Michel	21
17	Felix Schirl	27
22	André Schriever	24
<b>Sturm:</b>		
11	Niklas Rommel	23
13	Philip Schavoir	26
14	Kim Felixmüller	21
14	Severin Weigand	20
20	Sebastian Pregardien	24
<b>Staff:</b>		
Klaus Holzmüller (38)/Trainer		
Peter Krause (33)/Trainer		
Dirk Horn/Konditionstrainer		
Hella Kämper/Betreuerin		
<b>Zugänge:</b>		
Kim Felixmüller (Harvesthuder THC)		
Julian Kämper (eigene Jugend)		

Valentin Stephan (eigene Jugend)

**Abgänge:**  
 Christopher Zeller (HC Bloomendaal/NL)  
 Maik Günther (SV Kampong Utrecht/NL)  
 Joachim Kalf (Studium USA)  
 Christopher Hallberg (Studium Hamburg)  
 Phillip Weinhold (Karriere unterbrochen)

## CREFELDER HTC

Nr.	Name	Alter
<b>Tor:</b>		
1	Christian Schulte	31
2	Jonas Brakane	20
27	Martin Kalda	31
<b>Abwehr:</b>		
5	Till Kriwet	24
8	Timo Weiß	24
16	Thorsten Hillmann	26
17	Christoph Müsgens	27
19	Linus Butt	19
22	Christian Mülders	20
<b>Mittelfeld:</b>		
3	Oskar Deecke	20
4	Philipp Großer	21
6	Nicolas Müsgens	26
7	Klaus Michler	36
11	Benjamin Weiß	21
15	Jochen Michely	19
24	Moritz Broja	21
29	Michael Brembach	23
<b>Sturm:</b>		
9	Alan David Butt	21
13	Matthias Witthaus	23
18	Thomas Kalda	27
21	Tim Witthaus	21
23	Andre Otten	26
33	Oliver Korn	22

**Staff:**

Dietmar Alf (54)/Trainer  
 Kevan R. Butt (49)/Manager  
 Victor Siemes/Physio

**Zugänge:**

Oskar Deecke (Alster Hamburg)  
 Oliver Korn (Düsseldorfer HC)  
 Moritz Broja (Pause)

**Abgänge:**

Philipp Steffen (Rheydter SV)  
 Jan Broja (Pause)

## UHC HAMBURG

Nr.	Name	Alter
<b>Tor:</b>		
1	Johannes Blank	25
20	Matthias Franke	19
<b>Abwehr:</b>		
2	Jörg Schonhardt	33
3	Felix Oldhafer	18
4	Sebastian Stracke	20
5	Patrick Breitenstein	25
19	Alexander Perdoni	17
22	Marius Müller	17
<b>Mittelfeld:</b>		
6	Eike Duckwitz	26
7	Carlos Nevado	24
14	Christoph Amend	19
16	Jan Hinrichs	26
21	Moritz Fürste	21
<b>Sturm:</b>		
8	Moritz Falcke	23
9	Jonas Fürste	19
11	Philip Sunkel	32
18	Benjamin Köpp	30
<b>Staff:</b>		
Martin Schultze (34)/Trainer		
Thomas Plum (51)/Manager		

**Zugänge:** keine**Abgänge:**

Christian Minz (Auslandsaufenthalt)  
 Anders Eliasson (Auslandsaufenthalt)  
 Kai Gremnitz (Auslandsaufenthalt)

## SCHWARZ-WEISS NEUSS

Nr.	Name	Alter
<b>Tor:</b>		
1	Martin Wagner	25
2	Tobias Schroeder	18

**Abwehr:**

6	Gregor Steins	18
8	Max Höper	19
12	Marc Brüse	27
13	Christoph Garbotz	24
17	Patrick Joseph	23

**Mittelfeld:**

4	Matthias Gross-Weege	19
5	Tim Blasberg	20
11	Thomas Draguhn	29
14	Jannik Otto	19
15	Sebastian Pelzer	30
18	Steffen Geyer	20

**Sturm:**

3	Ulrich Klaus	28
7	Philipp Weide	23
21	Christoph Martial	24
22	Robin Joseph	19
23	Sebastian Draguhn	22
24	Philip Blasberg	18

**Staff:**

Carsten Fischbach (40)/Trainer  
 Horst Busse (66)/Manager  
 Carlos Navarrete (41)/Betreuer  
 Ralf Schröder (47)/Betreuer

**Zugänge:**

Uli Klaus (Gladbacher HTC)  
 Steffen Geyer (Düsseldorfer HC)  
 Tobias Schroeder (eigene Jugend)

**Abgänge:**

Andreas Lante (Limburger HC)  
 Timo Köllen (RTHC Leverkusen)  
 Jörn Bock (Karriere-Ende)

## GLADBACHER HTC

Nr.	Name	Alter
<b>Tor:</b>		
8	Clemens Arnold	28
	Felix Menke	26
	Josef Kramer	28

**Abwehr:**

4	Jan Marco Montag	23
7	Johannes Purps	21
12	Thomas Krauß	35
15	Florian Kunz	34
17	Andreas Menke	26

**Mittelfeld:**

10	Stefan Menke	23
11	Christoph Menke	21
13	Sebastian Feller	19
16	Oliver Kurtz	34
22	Niklas Kemper	20
24	Patrick Voullie	21
29	Philipp Nonnenmühlen	19
	Amro Elhady	21

**Sturm:**

2	Belal Enaba	33
14	Christian Kurtz	31
18	Stefan Brisken	25
21	Luc Nefkens	21
25	Björn Borgerding	24
	Sameh Metawaly	26
	Muhammad Nadeem	34
	Niklas Kamp	17

**Staff:**

Michael Hilgers (40)/Trainer  
 Benno Eicker (44)/Konditionstrainer  
 Detlef Binder (44)/Manager

**Zugänge:**

Nadeem Mohammed (Pakistan)  
 Oliver Kurtz (DTV Hannover)  
 Stefan Brisken (Aachener HTC)  
 Amro Elhady (Ägypten)  
 Samy Metawaly (Ägypten)  
 Josef Kramer (Niederlande)

**Abgänge:**

Uli Klaus (SW Neuss)  
 Uli Bergmann (DSD Düsseldorf)  
 Henning Heinrich (DSD Düsseldorf)

## GROSSFLOTTBEKER THGC

Nr.	Name	Alter
<b>Tor:</b>		
1	James Lewis	32
26	Markus Schäfer	23
37	Emanuel Bahr	20

**Abwehr:**  
 3 Nils Leest 23  
 5 Patrick Woydt 31  
 6 Johannes Wolff 24  
 7 Stefan Witte 20  
 9 Julian Loos 21  
 16 Russell Garcia 36  
 28 Patrick Schmidt 18

**Mittelfeld:**  
 14 Philip Witte 22  
 18 Frederic Schlenker 22  
 19 Felix Schuppe 22  
 20 Arne Schrörs 25

**Sturm:**  
 11 Philipp Woydt 30  
 12 Jan Heinze 32  
 17 Tobias Kalischer 21  
 22 Philipp Otte 22  
 24 Hendrik Lange 32  
 27 Thomas Tihl 34

**Staff:**  
 Russell Garcia (36)/Spielertrainer  
 Bernd Schuckmann (35)/Co-Trainer/Manager  
 Benjamin Laub (42)/Co-Trainer  
 Peter Knipp (48)/Konditionstrainer  
 Knut Rehder (43)/Manager  
 Niels zu Solms (58)/Betreuer  
 Marcel Michelbrink (28)/Physio

**Zugänge:**  
 Niels Leest (Etuf Essen)

**Abgänge:**  
 John Reidel (Frankreich)  
 Sebastian Fritz (unbekannt)  
 Julian Wehmann (2.Herren)  
 Thomas Alonso (zurück nach Argentinien)

**HARVESTEHUDER THC**

**Tor:**  
 1 Mare Duchow 33  
 Marcel Otten 26  
 Markus Hüllebrand 21  
 Gunnar Sohlmann 19

**Abwehr:**  
 16 Kai Hollensteiner 34  
 18 Christian Linsmeier 25  
 22 Sören Zeitler 21  
 25 Felix Fröschele 21  
 27 Fabian Pehlke 21  
 30 Moritz Fuhrmann 17  
 Bernd Repenning 23  
 Manuel Altenburg 19  
 Tim Broja 24

**Mittelfeld:**  
 8 Moritz Heitmüller 21  
 12 Tim Büsing 29  
 13 Tobias Hauke 19  
 21 Christopher Borchard 21  
 Nicolas Borchard 19  
 Mark Siepmann 18

**Sturm:**  
 7 Jonathan Fröschele 19  
 35 Tobias Wagner 18  
 Tim Oliver Linsmeier 19  
 Rafael Schleaf 20  
 Caspar Pongs 18

**Staff:**  
 Christian Stengler (38)/Trainer  
 Peter Krüger (41)/Trainer

**Zugänge:**  
 Bernd Repenning (TTK Sachsenwald)  
 Manuel Altenburg (eig. Jugend)  
 Nicolas Borchard (eig. Jugend)  
 Kasper Pongs (eig. Jugend)  
 Marc Siepmann (eig. Jugend)

**Abgänge:**  
 Kim Felixmüller (Münchner SC)  
 Christopher Eggert (Ziel unbekannt)  
 Thomas Wagner (Stuttgarter Kickers)  
 Björn Köhnke (Karriereende)  
 Christian Richter (Karriereende)  
 Michael Green (Karriereende)  
 Christoph Gläser (Karriereende)

**BERLINER HC**

**Tor:**  
 Max Griese 21  
 Ulrich Bubolz 25  
 André Bienfait 23  
 Jan Riemer 24

**Abwehr:**  
 3 Maurice Cottier 25  
 4 Daniel Koschyk 21  
 15 Martin Häner 18  
 18 Christoph Zippel 23  
 20 Pilt Arnold 18  
 22 Kevin Lim 19  
 24 Scott Sandison 27  
 David Lerch 26

**Mittelfeld:**  
 5 Tobias Henschke 23  
 6 Fabian Stenzel 20  
 8 Richard Braun 21  
 10 Sebastian Unruh 24  
 12 Marian Schole 20  
 13 Florian Scholz 27  
 23 Martin Zwicker 19  
 Till Scharp 21  
 Nils Lange 19

**Sturm:**  
 5 Florian Pawlizki 30  
 9 Tobias Scheller 26  
 16 Jens Hillmann 27  
 17 Robert Marx 18  
 21 Marvin Schumacher 22  
 Richard Alan Hildreth 22  
 Tobias Lietz 19  
 Tom Braun 19  
 Robin Walther 17  
 Adria Barroso 29  
 Pepijn van de Wijr 25

**Staff:**  
 Helmut Schröder (40)/Trainer  
 Stefan Kermas (27)/Co-Trainer  
 Carsten Alisch (28)/Co-Trainer  
 Dennis Grueneberg (28)/Co-Trainer  
 Horst Buhr (51)/Manager  
 Raimund Koschyk (51)/Betreuer  
 Bernd Schumacher (54)/Betreuer  
 Jakob Wasmund (30)/Betreuer  
 Ulrich Mayer/Physio

**Zugänge:**  
 Jan Riemer (SC Charlottenburg)  
 David Lerch (SC Charlottenburg)  
 Tobias Lietz (RTHC Leverkusen)  
 Adria Barroso (CD Terrasa/Spanien)  
 Pepijn van de Wijr (Niederlande)

**Abgänge:**  
 Kai Dechsling (Karriereende)

**HTC UHLENHORST MÜLHEIM**

**Tor:**  
 30 Phil Kuhles 20  
 31 Tobias Franzke 19  
 32 Michel Comes 21  
 33 Maurice Krampe 18

**Feldspieler:**  
 6 Tim Leusmann 30  
 7 Nico Sonnenschein 24  
 11 Thilo Stralkowski 19  
 12 Philip Meyer 20  
 13 Maximilian Vollenbroich 18  
 14 Jan Philipp Rabente 19  
 16 Daniel Kamphaus 20  
 18 Jan Gehlen 25  
 19 Ingo Stralkowski 20  
 20 Sebastian Meister 21  
 21 Henning Meier 21  
 22 Benjamin Becker 22  
 23 Marco Testrut 17  
 24 Niki Becker 17  
 25 Ole Keusgen 19  
 26 Johannes Schmitz 18  
 27 Benedikt Fürk 17

**Staff:**  
 Martin Siebrecht (43)/Trainer  
 Hermann van Uum (50)/Betreuer  
 Anke Brinkmann/Physio

**Zugänge:**  
 Tobias Franzke (Club Raffelberg)

Benjamin Becker (2. Mannschaft)  
 Niki Becker (eigene Jugend)  
 Marco Testrut (eigene Jugend)

**Abgänge:**  
 Christian Timm (Club Raffelberg)  
 Alexander Marxen (Pause Studium)

**TG FRANKENTHAL**

**Tor:**  
 1 Carsten Peikert 19  
 31 Marvin Bernauer 16  
 33 Patrick Schauss 17  
 44 Benjamin Zühlsdorf 25

**Abwehr:**  
 8 Eike Bumb 19  
 13 Philipp Collot 19  
 16 Fabian Minor 24  
 19 Dominik Naber 18  
 21 Marc Beck 17  
 23 Alexander Larbig 17

**Mittelfeld:**  
 2 Max Schulz-Linkholt 20  
 4 Florian Endres 19  
 5 Christian Münz 19  
 9 Thomas Vicca 29  
 10 Can Yurtseven 20  
 18 Christian Richter 23

**Sturm:**  
 3 Norman Hahl 17  
 6 Nikolai Straszewski 19  
 11 Christian Trump 18  
 15 Oliver Leicher 17  
 17 Timo Schmietenknop 17  
 24 Peter Römheld 26  
 82 Fabian Zilg 18

**Staff:**  
 Stephan Decher (37)/Trainer  
 Jan Lechner (27)/Co-Trainer  
 Premdon Sabani (30)/Co-Trainer  
 Norbert Grimmer (51)/Manager  
 Andreas Behrn/Betreuer  
 Daniel Schiffmann (29)/Arzt  
 Manuela Drackert (25)/Physio

**Zugänge:**  
 Maximilian Schulz-Linkholt (Stuttgarter Kickers)  
 Marvin Bernauer (eig. Jugend)

**Abgänge:**  
 Hans-Christian Damm (Pause)  
 Jan Hendrik Kettemann (Pause)

**CLUB AN DER ALSTER**

**Tor:**  
 1 Hendrik Sievers

**Abwehr:**  
 2 Nacho Alborch  
 4 Stefan Mattern  
 5 Till Führer  
 6 John Appelt

**Mittelfeld:**  
 3 Tobias Hentschel  
 7 Alessio Ress  
 8 Johannes Witt  
 14 Sebastian Biederlack  
 15 Georg Schacht  
 17 Freddy König  
 20 Max Landshut

**Sturm:**  
 11 Benjamin Laatzén  
 19 Bastian Roeltsch  
 21 Christian Achtmann  
 22 Conner Baak  
 23 Bastian Timm

**Staff:**  
 Jo Mahn/Trainer  
 Herbert Willig/Teammanager  
 Juka Savary /Physio

**Abgänge:**  
 Conner Baak

**Zugänge:**  
 Oliver Hentschel (Terrassa)  
 Philipp Zeller (Bloemendaal)  
 Frank Gemmrig (Karriereende)  
 Heiko Milz (Karriereende)

## Kaderlisten 2. Bundesliga Herren Feld 2006/2007

## GRUPPE NORD

## DÜSSELDORFER HC

Nr.	Name	Alter
<b>Tor:</b>		
1	Alberto Schek	24
2	Akim Bouchouchi	30
<b>Abwehr:</b>		
15	Robert Küpper	23
19	Deniz Kocak	21
21	Jan Fischer	21
25	Stefan Görös	24
<b>Mittelfeld:</b>		
4	Nathan Gilbert	28
9	Jan Simon	24
10	Christoph Eimer	29
20	Christoph Wirtz	22
23	Simon Laubenstein	17
<b>Sturm:</b>		
5	Peter Streich	32
6	Rüdiger Würfel	27
6	Ben Kocak	18
7	Jens Giese	30
8	Marten Sprecher	23
11	Maximilian Schröter	18
14	Alexander Otte	24
17	Tobias Bergmann	23
21	Dominik Giskes	21
24	Tobias Blasberg	17

**Staff:**

Volker Fried (45)/Trainer  
 Thomas Hartkopf (34)/Co-Trainer  
 Michael Schmidt-Busse (63)/Betreuer  
 Tim Lögters/Betreuer  
 Frank Hartkopf/Arzt  
 Uwe Scholz/Physio

**Zugänge:**

Christoph Eimer (zuletzt Rom/Italien)  
 Tobias Bergmann (Crefelder HTC)  
 Robert Küpper (RW Köln)  
 Alexander Otte (RW Köln)  
 Peter Streich (nach langjähriger Pause)

**Abgänge:**

Oliver Korn (Crefelder HTC)  
 Hendrik Schlenker (DSD Düsseldorf)  
 Max Tucher (Auslandsstudium)  
 Felix Schinhofen (Pause)  
 Stefan Borgerding (Studienpause)  
 Andreas Würfel (Pause)

## BLAU-WEISS KÖLN

Nr.	Name	Alter
<b>Tor:</b>		
1	Ruben Hofmann	25
2	Benjamin Böhle	23
20	Simon Böhle	20
<b>Abwehr:</b>		
7	Gregor Pape	24
10	Axel Schmitz	27
12	Patrick Montag	25
15	Jan Wittig	23
19	Benjamin Brook	23
	Phillip Jansen	26
	Jan-Marco Deventer	21
<b>Mittelfeld:</b>		
4	Tobias Froning	26
6	Simon Mehl	22
11	Michel Bengler	24
14	Kristoff Kerl	24
16	Holger Hofmann	27
	Dennis Knauf	22
<b>Sturm:</b>		
8	Stéphane Broemse	25

17	Sebastian Berlingen	21
18	Benjamin Milbradt	20
22	Andreas Paffenholz	29
23	Florian Streckel	22
27	Daniel Montag	23
	Rene Milbradt	27
	Sebastian Dietert	22
	Max Klameth	22

**Staff:**

Hansjörg Bartsch (46)/Trainer  
 Walter Hartmann (47)/Co-Trainer  
 Birgit Beyer (38)/Co-Trainerin  
 Benno Eicker (44)/Athletiktrainer  
 Vera Ahlfeld-Mohr (52)/Managerin  
 Nils Haake/Physio

**Zugänge:**

Max Klameth (RW Köln)  
 Phillip Jansen (RW Köln)  
 Sebastian Dietert (RW Köln)  
 Dennis Knauf (SW Köln)  
 Jan-Marco Deventer (ohne Verein)  
 Benjamin Brook (zurück aus USA)  
 Sebastian Berlingen (zurück aus USA)

**Abgänge:**

Simon v.d. Meden (BW Berlin)  
 Jan Wittig (Barcelona/Sp.; bis 1. 12.)  
 Jens Breuer (Karriere beendet)

## ROT-WEISS KÖLN

Nr.	Name	Alter
<b>Tor:</b>		
2	Ken Marx	25
33	Niklas Sakowsky	18
	Peter Schlich	17

**Abwehr:**

4	Björn Plum	24
5	Konrad Meyer	26
7	Sven Plum	26
7	Christoph Matheja	26
12	Philipp Fröschle	24
13	Markus Freise	18
17	Jonathan Schläger	18
26	Jan Brügge	23

**Mittelfeld:**

10	William Wolfgramm	29
11	Sebastian Riedel	27
18	Leonhard Hübner	24
20	Marcel Meurer	19
23	Steffen Brandes	23

**Sturm:**

3	Fabian Bauwens-Adenauer	18
6	Martin Chorus	19
8	Marc Meurer	25
9	Lars Hillmann	18
14	Constantin Axer	24
15	Moritz Rutt	17
19	Philipp Brandes	21
21	Hendrik Schwarzer	17
25	Simon Greiner	21

**Staff:**

Wolfgang Hillmann (54)/Trainer  
 Peter Schläger/Betreuer  
 Klaus Ludwiczak/Betreuer

**Zugänge:**

Philipp Brandes (Nürnberger HTC)  
 Lars Hillmann (Schwarz-Weiß Köln)  
 Christoph Matheja (Gladbacher HTC)  
 Jonathan Schläger (eigene Jugend)  
 Peter Schlich (eigene Jugend)  
 Moritz Rutt (eigene Jugend)

**Abgänge:**

Philip Jansen (Blau-Weiß Köln)  
 Max Klameth (Blau-Weiß Köln)

Paul-Robert Küpper (Düsseldorfer HC)  
 Alexander Otte (Düsseldorfer HC)  
 Sebastian Riedel (Pause)  
 Roland Löwe (Karriere-Ende)  
 Helge Mette (Karriere-Ende)

## MARIENBURGER SC

Nr.	Name	Alter
<b>Tor:</b>		
1	Thomas Schöneberg	24
2	Matthias Monar	23
<b>Abwehr:</b>		
4	Hans Rummert	34
5	Lennart Achtmann	25
6	Thomas Zilleken	25
7	Simon Michael Starck	29
25	Christian Zilleken	26
<b>Mittelfeld:</b>		
8	Konrad Bremer	26
10	Nikolaus Klamroth	26
12	Alexander Chamier	26
19	Olaf Maack	39
31	Philipp Lautenbach	24
<b>Sturm:</b>		
9	Jan Bohlen	27
11	Dennis Scholz	21
13	Julius Wedemeyer	27
14	Fabian Samwer	19
15	Fritz Meßler	18
16	Jens Willers	30
17	Johannes Samwer	25
18	Florian Hillers	34

**Staff:**

Dariusz Musialowski (39)/Trainer  
 Sandra Gielin/Physio

**Zugänge:** Keine**Abgänge:**

Christopher Schlenker (DSD Düsseldorf)  
 Dirk Brüse (Karriere-Ende)  
 Stephan Weber (Karriere-Ende)  
 Philip Aschendorf (Karriere-Ende)  
 Tobias Ditzer (Karriere-Ende)

## HANNOVER 78

Nr.	Name	Alter
<b>Tor:</b>		
1	Jürgen Schnepel	49
22	Moritz Heitland	19
	Niklas Krähling	19
	Lennart Röbbel	18

**Abwehr:**

2	Folke Strauß	18
3	Philipp Reihls	19
5	Ingo Büchner	31
9	Maxi Mente	22
10	Caspar Plump	24

**Mittelfeld:**

7	Matthias Mühle	21
8	Sascha Daeves	31
12	Matthias Oelkers	31
15	Nils Nesselmann	25
18	Gordon Wellermann	16
19	Marius Glaubitz	19

**Sturm:**

4	Mark Reinhardt	26
6	Dennis Bobaz	27
11	Daniel von Drachenfels	20
13	Raphael Ptack	17
14	Jan-Philipp Heuer (20)	17
	Christoph Rice	25

**Staff:**

Franco di Carlo (41)/Trainer  
 Mike Wiebe/(37)/Co-Trainer  
 Jürgen Schnepel (49)/Manager



# tool-tipp.de

das tippspiel für die fußball- & hockey-WM

kostenlos · sensationelle preise · für einzelspieler & tippgemeinschaften

**Zugänge:**

Daniel v. Drachenfels (Harvestehuder THC)  
Gordon Weller (eig. Jugend)

**Abgänge:**

Sven Hoffmann (Braunschweiger THC)  
Mike Wiebe (Karriere-Ende)

**RHEYDTER SV****Tor:**

Marcin Pobuta 31  
Sebastian Schiemann 20

**Abwehr:**

2 Tomasz Spalek 32  
3 Achim Krauß 36  
6 Andreas Bauch 33  
10 Wolfgang Korres 31  
20 Daniel Klingohr 23  
23 Mariusz Gromadzki 28  
25 André Schiefer 38

**Mittelfeld:**

4 Moritz Hahn 14  
7 Maximilian Mayerhofer 23  
8 Christopher Schoenen 19  
9 Markus Hagen 27  
15 Felix Busch 22  
16 Jörn Jansen 30  
18 Mathis Steindor 21

**Sturm:**

5 Karsten Bodewein 23  
11 Karol Podzorski 41  
12 Frank Otten 34  
14 Philipp Steffen 31  
17 André Theuerzeit 30  
19 Martin Korres 28

**Staff:**

André Schiefer (38)/Trainer  
Jörg Rademacher (38)/Co-Trainer  
Ulf Zimmermann (40)/Konditionstrainer  
Helmut Otten (65)/Betreuer

**Zugänge:**

Philipp Steffen (Crefelder HTC)  
Max Mayerhofer (Eintracht Dortmund)  
André Schiefer (Gladbacher HTC)

**Abgänge:**

Mohd Sufian Bin Mohamad (Malaysia)

**RTHC LEVERKUSEN****Tor:**

32 Timo Köllen 21  
55 Sebastian Folkers 23  
87 Daniel Hecker 19

**Abwehr:**

2 Felix Fischer 19  
6 Matthias Reintjes 24  
8 Sven Wollenhaupt 25  
21 Bastian Karlshaus 21  
21 Sebastian Albiez 23  
28 Dennis Tönges 22  
30 Max Winterberg 25

**Mittelfeld:**

1 Lincoln Churchill 27  
10 Florian Fischer 20  
13 Martin Mies 21  
16 Julian Priebus 23  
24 Frederik Joh.Schmitz 18

**Sturm:**

11 Lars Todt 30  
14 Kai Köhler 28  
18 Sven Brodersen 22  
22 Felix Klein 18  
23 Tim Brodersen 18  
27 Sören Radloff 19

**Staff:**

Oliver Voigt (41)/Trainer  
Dirk Zorn (38)/Athletiktrainer  
Stefan Zuther/Betreuer  
Marius Kelm/Physio

**Zugänge:**

Sebastian Albiez (zurück nach Pause)  
Denis Toenges (HC Essen 99)

**Abgänge:**

Tobias Lietz (Berliner HC; nur Hinrunde)

**SCHWARZ-WEISS KÖLN****Tor:**

29 Gregor Felten 29  
David Wagner 23  
Philip Cramer 21

**Abwehr:**

3 Tobias Greiner 29  
4 Christopher Jäckel 22  
6 Philipp Wedeward 29  
17 Sven Pitzler 17  
22 Sebastian Jungmann 26

**Mittelfeld:**

11 Philippe Woesch 24  
12 Max Jentgens 22  
14 Alexander Spina 23  
Jörg Schnelle 29  
44 Christoph Tschierschwitz 26

**Sturm:**

21 Alexander Feustel 25  
27 Philipp Vogel 21  
29 Benjamin Götz 21  
Hannes Schwickerath 18  
Rouven Bodenheimer 27  
Maximilian Freihoff 22

**Staff:**

Michaela Scheibe (39)/Trainerin  
Carsten Günnewig (33)/Betreuer

**Zugänge:**

Maximilian Freihoff (2. Herren)

**Abgänge:**

Hannes Müller (HC Heidelberg)  
Dennis Knauf (BW Köln)  
Markus Krause (Karriere-Ende)  
Lars Gantenberg (Ausland)  
Christian Schwenkenbecher (Pause)

**MARIENTHALER THC****Tor:**

1 Till Köhne 23  
12 Ole Breckling 33  
23 Henning Schütt 21  
Julius Clausen 17

**Abwehr:**

2 Lars Dose 30  
3 Markus Sick 28  
4 Otto von Bismark 26  
5 Björn Schulze-Eickenbusch 31  
6 Moritz Graf 24  
7 Olaf Elling 32  
8 Dennis Gallert 17

**Mittelfeld:**

9 Jens Gebhardt 34  
10 Jörn Schaudin 25  
11 Nils Engler 25  
13 Philipp Karsten 28  
14 Tim Krauss 27  
15 Andreas Schanninger 33  
16 Christoph Kirsch 17

**Sturm:**

17 Jonas Mügge 19  
18 Philipp Höhmeier 23  
19 Torben Schaudin 24  
20 Peter Siegmann 17  
21 Nico Hahl 28

**Staff:**

Andreas Schanninger (33)/Trainer  
Jochen Günther (49)/Co-Trainer  
Timo Rosenberg (29)/Konditionstrainer  
Kais al Saadi (29)/Torwarttrainer  
Bernd Dose/Teammanager  
Andreas Witthöft/Mannschaftsarzt

**Zugänge:**

Otto von Bismarck (DTV Hannover)  
Peter Siegmann (Klipper Hamburg)  
Jonas Mügge (Südafrika)  
Nico Hahl (TG Frankenthal)  
Henning Schütt (TB Erlangen)  
Torben Schaudin (SW Köln)  
Dennis Gallert (eig. Jugend)  
Christoph Kirsch (eig. Jugend)  
Clausen Julius (eig. Jugend)

**Abgänge:**

Jochen Günther (Karriere-Ende)  
Christoph Falcke (Pause)

**ETUF ESSEN****Tor:**

1 Tim Jakubowski 23  
2 Marius Figura 19  
23 Stephan Heger 17

**Abwehr:**

3 Thomas Schlegtehdal 32  
6 Stefan Brochmann 27  
11 Jan-Hendrik Schulten 30

20 Bastian Malte Paß 19  
22 Christian Reinhardt 23  
24 Christoph Leest 29

**Mittelfeld:**

5 Kim Hollinderbäumler 24  
8 Matthias Hinsken 24  
10 David Ortman 24  
14 Felix Kaerger 18  
15 Stefan Kilper 26  
16 Hagen Streit 19

**Sturm:**

4 Andreas Korth 28  
9 Marian Marx 19  
12 Jan Eindorf 24  
13 Fabian Paß 17  
17 Kai Bock 20  
18 Michael Stauder 27  
19 Jonas Schuhmann 17  
25 Leif Sehlbach 24

**Staff:**

Bernd Schöpf (62)/Trainer  
Joachim Reinhardt (49)/Betreuer  
Jochen Marks/Arzt

**Zugänge:**

Jan Eindorf (ETG Wuppertal)  
Leif Sehlbach (2. Herren)  
Hagen Streit (2. Herren)  
Stephan Heger (eig. Jugend)  
Jonas Schuhmann (eig. Jugend)

**Abgänge:**

Nils Leest (Großflottbeker THGC)  
Malte Hansen (BL-Karriere beendet)  
Hinrich Nolte (BL-Karriere beendet)

**GRUPPE SÜD****ZEHLENDORFER WEPEN****Tor:**

Sebastian Bahner 26  
Sven Kaspar 29  
Adriaan Kühn 21  
Johannes Pauser 22

**Abwehr:**

3 Jan Ziechmann 30  
5 Tomas Prochaska 22  
9 Dirk Berthold 36  
13 Michael Höftmann 27  
15 Kai Britze 37  
15 Dennis Jost 22  
16 Michael Hug 23  
19 Manuel Waltenberg 24  
21 Christian Specht 29  
24 Patric Lunau-Mierke 28

**Mittelfeld:**

4 Philipp Marx 24  
10 Patrick Griefse 21  
11 Clemens Stahr 24  
14 Wanja Ammon 24  
17 Oliver Krause 41  
20 Max Jesse 25  
25 Eike Schilling 28  
29 Ales Perenka

**Sturm:**

1 Florian Keller 24  
2 Martin Toms 23  
5 Jasper van Gerven 20  
6 Nikolai Knabner 26  
7 Philipp Stahr 25  
17 Hannes Vollmer 27  
21 Caspar Schmucker 18  
23 Florian Pawlizki 30  
27 Arne Bollens 22  
27 Tim Bollens 24  
29 Steven Mann 22  
12 Marcel Ahlgrimm 18  
18 Frederick Stallmeyer 18  
28 Jonas Büchel 18  
Lennart Sörensen

**Staff:**

Kai Britze (37)/Spielertrainer  
Thorsten Mikloweit (38)/Co-Trainer  
Jan Steller (31)/Co-Trainer  
Ewald Weitz (63)/Betreuer  
Gunnar Sax/Arzt  
Sandra Henning (Physio)  
**Zugänge:** Keine  
**Abgänge:**  
Stephan Platz (Alster)  
Max Wasserthal (Wacker München)



**RÜSSELSHEIMER RK**

<b>Tor:</b>	
Nicolas Jacobi	19
<b>Abwehr:</b>	
2 Christian Minar	26
3 Moritz Frank	19
6 Lorenz Klee	23
7 Mirco Fuchs	22
14 Konstantin Rentrop	25
Torben Stalmach	31
<b>Mittelfeld:</b>	
5 Falk May	23
8 Marcel Nold	22
17 Jan Petersen	23
Julian Hofmann-Jeckel	18
Martin Klecha	24
Nico Lange	18
Mathias Orschau	27
<b>Sturm:</b>	
9 Oliver Domke	30
11 Christian Domke	28
12 Christian Kösling	29
19 Christian Schmolke	21
21 Roland Schneefuß	28
Jonathan Faust	18
Jonas Hof	23
Felix Seitz	16
Michael Titzek	23

**Staff:**

Kai Stieglitz (39)/Trainer  
Edgar Wohlfahrt/Betreuer  
Diana Czerwonka/Physio

**Zugänge:**

Jan Petersen (zurück aus Frankreich)  
Konstantin Rentrop (zurück aus Italien)  
Jonas Hof (nach Verletzungspause)

**Abgänge:**

Oliver Markowsky (Madrid)  
Frank Trautmann (Auslandsaufenthalt England)  
Andreas Späck (Verletzungspause)

**DÜRKHEIMER HC**

<b>Tor:</b>	
1 Johannes Walter	18
23 Fabian Rozwadowski	23
33 Steffen Erlwein	34
<b>Abwehr:</b>	
4 Jonathan Eberle	17
8 Hannes Hahn	22
9 Michael Purps	24
16 Patrick Schappert	26
17 Max Hoffmann	18
20 Tobias Tempel	21
21 Marc Adler	22
<b>Mittelfeld:</b>	
3 Dominic Böckling	22
5 Thomas Neumann	20
10 Benjamin Hawelka	18
13 Christian Mayerhöfer	35
15 Carsten Felix Müller	18
22 Ralph Hornung	21
<b>Sturm:</b>	
6 Michel Hahn	23
12 Christian Huch	18
18 Thorsten Böckler	29
19 Max Rübsaamen	21
25 Johann Gorris	21
Marcel von Haber	28
Julian Heck	17
Lukas Schmitt	18

**Staff:**

Michael Purps/Spielertrainer  
Steffen Erlwein/Spielertrainer  
Henning von Wolff/Team-Manager

Dr. Peter Heck/Arzt

Bert Weber/Physio

Christoph Voll/Physio

Lars Striebinger/Physio

Michaela Hofrichter/Physio

**Zugänge:**

Benjamin Hawelka (Karlsruher TV)  
Jonathan Eberle (eigene Jugend)  
Julian Heck (eigene Jugend)  
Johannes Walter (eigene Jugend)

**Abgänge:**

Christian Deuser (Mannheimer HC)  
Pol Moreno (zurück nach Mexiko)  
Fabian Wolski (Alster Hamburg)  
Tobias Wuttke (Post SV Wien/Ost.)  
Peter Denneberg (Karriere beendet)

**NÜRNBERGER HTC**

<b>Tor:</b>	
Steffen König	17
Patrick Witte	17
<b>Abwehr:</b>	
4 Maximilian Müller	19
6 Tim Stulle	19
11 Daniel Gürtler	22
13 Adrian Amon	19
15 Christof König	21
16 Marc Städtler	28
<b>Mittelfeld:</b>	
5 Florian Woesch	18
20 Marijan Mrkonjic	33
23 Benjamin Seibold	19
91 Christoph Romann	21
Maximilian Bähr	19
<b>Sturm:</b>	
3 Hans Beck	17
7 Stefan Weiß	25
10 Christopher Wesley	19
19 Christian Tausendpfund	20
22 Christoph Brandes	17
37 Robert Wilms	27
44 Tobias Kucharz	19
<b>Staff:</b>	
Michael Mechtold (37)/Trainer	
Susanne Wesley (44)/Betreuerin	

**Zugänge:**

Christoph Brandes (eigene Jugend)  
Hans Beck (eigene Jugend)

**Abgänge:**

Lars Bibow (Zivildienst)  
Philipp Brandes (RW Köln)

**ROT-WEISS MÜNCHEN**

<b>Tor:</b>	
22 Lorenz Neff	19
80 Manuel Gasser	26
<b>Abwehr:</b>	
3 Philipp Crone	29
4 Sebastian Fischer	27
5 David Negenborn	18
9 Paul Rabe	22
15 Joost Böhmert	23
18 Tariq Siddiqui	20
21 Christian Kreuder-Sonnen	21
23 Bastian Gangnus	28
<b>Mittelfeld/Sturm:</b>	
6 Maximilian Kern	21
7 Philipp Kratzer	20
8 Gernot Seppel	26
10 Renaldo Scola	29
11 Alexander Wanner	25
12 Rainer Kraile	25
13 Georg Vogel	26
14 Maximilian Lorenz	20
16 Philipp Gray	31
19 Christian Rabe	29
20 Christian Wagner	21
24 Henrik Meyer	27
25 Victor Graumann	21
Benedikt Kunz	22

**Staff:**

Rainer Kraile/Spielertrainer  
Nils Kowalczyk/Trainer  
Hannes Ziegler/Manager

**Zugänge:**

Henrik Meyer (Uhlenhorst Mülheim)  
Phil Gray (Australien)  
Christian Wagner (TSG Pasing München)  
Victor Graumann (zurück nach Pause)  
Benedikt Kunz (zurück vom Ausland)

**Abgänge:**

Jan Oelschläger (Pause)

**TUS LICHTERFELDE**

<b>Tor:</b>	
Markus Thiemich	28
Sven Kaspar	29
Johannes Linden	23
<b>Feldspieler:</b>	
Michael Nagel	23
Dominiq Bethke	18
Niko Bogdan	18
Bastian Dittbrenner	26
Dennis Gebhard	23
Julian Gerschwitz	23
Felix Hofmann	28

Ingmar Klich	33
Peter Kurtz	21
Uwe Barsch	23
Jan Morgenbrod	26
Nils Lange	19
Konstantin Nowak	17
Felix Oden	23
Felix Polomski	17
André Rosner	18
Philipp Rosner	23
Rene Rosner	18
Florian Schwuchow	22
Nico Zitzwitz	32
Ralf Malitte	28

**Staff:**

Thorben Wegener (34)/Trainer  
Thomas Wenzel (40)/Betreuer

**Zugänge:**

Nils Lange (Berliner HC)

**Abgänge:**

keine

**SC FRANKFURT 1880**

<b>Tor:</b>	
1 Robert Gorzolla	22
26 Christoph Mickel	21
34 Fritz Felix Wagner	17
Tim Oefner	18

**Abwehr:**

2 Alexander Bunz	27
6 Gerrit Kollegger	24
7 Pascal Collet	25
12 Timm Pintner	22
15 Nicklas Benecke	21
16 Michael Soff	21
18 Jonas Müller	17
25 Yves Erhart	17

**Mittelfeld:**

11 Sebastian Pudlo	24
13 Stefan Zeller	21
14 Patrick Schroer	28
22 Philipp Steinbach	27
24 Patrice Brand	29

**Sturm:**

4 Gregor Rosenkranz	26
5 Christian Rumpf	22
8 Niklas Grell	16
9 Valentin Meiser	19
19 Kay Tomas	16
21 Patrick Heller	18
Robin George	23
Dominik Heller	21

**Staff:**

Erik Koppenhöfer (30)/Trainer  
Carsten Unger (38)/Co-Trainer  
Uta Heller (52)/Managerin  
Dieter Greiner (37)/Physio

**Zugänge:**

Kay Tomas (Limburger HC)  
Dominik Heller (TB Erlangen)  
Timm Pintner (zurück aus Kanada)  
Robin George (zurück aus Südafrika)  
Gregor Rosenkranz (2.Herren)  
Yves Erhart (eigene Jugend)  
Fritz Wagner (eigene Jugend)  
Niklas Grell (eigene Jugend)

**Abgänge:**

Michel Hahn (Dürkheimer HC)  
Lars Weislogel (HC Heidelberg)  
David Morgenbesser (Wiesbadener THC)  
Hannes Dietz (Limburger HC)  
Moritz Broja (Crefelder HTC)  
Adrian Schmid (Karriere beendet)

**HC HEIDELBERG**

<b>Tor:</b>	
30 Simon Wiegert	26
32 Philipp Gippert	21
<b>Abwehr:</b>	
2 Johannes Thesen	28
4 Sebastian Ratajczak	25
5 David Müller	20
6 Tobias Baumann	21
17 Eric Sattel	25
22 Daniel Baumann	24
25 Christian Haas	26
Johannes Tönges	22

**Mittelfeld:**

3	Georg Nawroth	17
10	Daniel Wiegert	24
12	Hannes Müller	23
13	Matthias Schmidt	19
23	Jan Weislogel	28
33	Lars Weislogel	25

**Sturm:**

7	Holger Sattel	27
9	Dominik Schmid	24
15	Lorenz Rogall	23
16	Peer Weislogel	21
19	Lars Wilckens	21
	Kalle Malchow	23

**Staff:**  
Uli Weise (42)/Trainer  
Christian-Maria Weigelt (28)/Betreuer

**Zugänge:**  
Hannes Müller (SW Köln)  
Christian Haas (Braunschweiger THC)  
Daniel Wiegert (zurück aus USA)  
Kalle Malchow (UHC Hamburg)

**Abgänge:**  
Peter Maschke (Mannheimer HC)  
Mattias Leypold (Karriere beendet)

**MANNHEIMER HC**

**Tor:**

1	Sven Helming	24
68	Martin Wehrle	38

**Abwehr:**

4	Pavel Barta	31
8	Andreas Boltz	32
9	Alexander von Scheven	26

11	Sören Beßler	26
12	Tomas Prochazka	22

**Mittelfeld:**

2	Johannes Rillig	27
14	Steffen Krieger	34
17	Christian Deuser	28
20	Hanno Helming	22
71	Johannes Ernst	17

**Sturm:**

5	Lukas Lahoda	23
7	Sebastian Frenzel	18
10	Falk Tischer	29
15	Peter Maschke	26
19	Stepan Bernatek	25
21	Jens Helming	22
24	Björn Bender	25
77	Dominik Raab	20

**Staff:**  
Peter Lemmen (46)/Trainer  
Stephan Tschierschwitz (29)/Co-Trainer  
Wolfgang Sauer (48)/Manager  
Rudi Langendörfer/Physio

**Zugänge:**  
Peter Maschke (HC Heidelberg)  
Christian Deuser (Dürkheimer HC)  
Lukas Lahoda (Tschechien)  
Martin Wehrle (wieder aktiv)

**Abgänge:**  
Hafifahafiz Bin Hanafi (zurück nach Malaysia)  
Mohd Sallehin Bin Abdul Ghani (zurück nach Malaysia)  
Felix Tessmer (Karriereende)

**OSTERNIENBURGER HC**

**Tor:**

1	Carl Göpke	20
33	Michael Bartosch	23
63	Daniel Knappe	28

**Abwehr:**

2	Steve Patzelt	26
3	Marcel Fischer	22
10	André Hädicke	21
14	Sascha Rommel	19
17	Florian Locker	27
18	Sven Hädicke	18
20	Patrick Schweitzer	17

**Mittelfeld:**

5	Matthias Doberitzsch	25
6	Sebastian Roth	23
7	Tobias Schweitzer	21
8	Stefan Höppner	19

**Sturm:**

4	Stefan Pendelin	20
9	René Zein	31
11	Matthias Nagel	33
12	Andreas Storm	19
16	Andreas Rommel	22

**Staff:**  
Andreas Dolge (38)/Trainer  
Wulf Müller (40)/Trainer  
Peter Chwoika (26)/Betreuer  
Lauren Härtling (21)/Physio

**Zugänge:**  
Stefan Höppner (Cöthener HC 02)  
René Zein (nach Pause)

**Abgänge:**  
Andreas Dolge (Karriere beendet)

# Saisonstart mit zwei Auswärtssiegen

Mit zwei vorgezogenen Spielen begann am Wochenende die 2. Bundesliga der Damen. Dabei gab es jeweils Siege der Gastmannschaften. München gewann in Frankfurt, und im Hamburger Derby musste sich Aufsteiger Polo Club gegen Erstligaabsteiger Klipper geschlagen geben. Kommende Woche geht es für alle Zweitligisten (Ausnahme Leverkusen mit WM-Spielerin Janine Beermann) los.

## Samstag, 23. 09. 2006

### SC 1880 Frankfurt – Wacker München 1:3 (0:1).

Neuanfang in Frankfurt. Mit Martin Knußmann für den zum Limburger HC gewechselten Trainer Chris Faust sowie einem auf einigen Positionen veränderten Team will der Vorjahresabsteiger baldmöglichst die Rückkehr ins Oberhaus erreichen. Wie schwer diese Aufgabe allerdings ist, zeigte sich im ersten Rundenspiel gegen Wacker München. „Nach dem dummen 0:1 sind wir nur noch gegen eine Münchner Wand gelaufen und haben dazu noch Konter eingefan-

gen“, beklagte SC-Trainer Knußmann die Niederlage. Die athletisch stärker aufspielenden Münchnerinnen hielten sich streng an die von Trainer Roger Zeißner vorgegebene Taktik, mauerten und konterten. Die 1880erinnen stürmten, vergaben aber den Ausgleich bei einem Siebenmeter (30./Ross) und fingen in den letzten Minuten Konter zum 0:3, ehe Maria Cuno die einzige Frankfurter Ecke (67.) zum Ehrentreffer verwandelte. „Unsere Spielweise ist aufgegangen“, freute sich Gästecoach Zeißner.

*Tore: 0:1 (7.) Schipfer. 0:2 (61.) Schipfer. 0:3 (65.) Schotten. 1:3 (KE, 67.) Cuno. E: 1 (1)/3 (0). 7m: 1 (0)/-. Z: 50. SR: Morla, Sperber. Ws*

Mario Melchert. Seine Torfrau Ulrike Leven hielt mit einigen tollen Paraden die Hoffnung auf ein Unentschieden lange aufrecht. Aber eine Viertelstunde vor Ende wurde der Druck dann doch zu groß. Nach einem Rechtsanriff fiel im Nachschuss durch Ann-Kathrin Karlshaus das Tor des Tages. Dass der Sieg für die Schützlinge von Klipper-Coach Björn Gerke verdient war, musste auch Mario Melchert anerkennen: „Wir hatten keine Ecke und nur ganz wenige Möglichkeiten, Klipper die viel besseren Chancen.“

*Tor: 0:1 (55.) Karlshaus. E: 0/7 (0). Z: 150. SR: Bernin, Hirte.*

## 2. BL Damen/Gruppe Süd

Platz	Sp.	Tore	Pkt.
1. Wacker München	1	3:1	3
2. TC Blau-Weiß Berlin	0	0:0	0
2. Zehlendorfer Wespen	0	0:0	0
2. Zehlendorf 1888	0	0:0	0
2. TSV Mannheim Hockey	0	0:0	0
2. Mannheimer HC	0	0:0	0
2. HG Nürnberg	0	0:0	0
8. SC Frankfurt 1880	1	1:3	0

**Samstag, 30. September 2006**  
Blau-Weiß Berlin - SC Frankfurt 1880  
Mannheimer HC - Wacker München  
**Sonntag, 1. Oktober 2006**  
Zehlendorfer Wespen - SC Frankfurt 1880

## Sonntag, 24. 09. 2006

### Hamb. Polo-Club – Klipper Hamburg 0:1 (0:0).

Vor wenigen Monaten trennten beide Teams noch zwei Spielklassen, nun plötzlich spielt man zusammen in der gleichen Liga. Beide Mannschaften brauchte eine gewisse Zeit, um sich daran zu gewöhnen. Während Erstliga-Absteiger Klipper eine Halbzeit lang benötigte, ehe gute Torchancen erarbeitet werden konnten, blieb Aufsteiger Polo Club harmlos. „Wir haben weit unter unseren Möglichkeiten gespielt, den Respekt nie richtig ablegen können“, ärgerte sich Polo-Coach

## 2. BL Damen/Gruppe Nord

Platz	Sp.	Tore	Pkt.
1. Klipper Hamburg	1	1:0	3
2. Großflottbeker THGC	0	0:0	0
2. Schwarz-Weiß Köln	0	0:0	0
2. ETUF Essen	0	0:0	0
2. RTHC Leverkusen	0	0:0	0
2. Schwarz-Weiß Neuss	0	0:0	0
2. Düsseldorfer HC	0	0:0	0
8. Hamburger Polo Club	1	0:1	0

**Samstag, 30. September 2006**  
Schwarz-Weiß Köln - ETUF Essen  
Zehlendorfer Wespen - Zehlendorf 1888  
Hamburger Polo Club - Großflottbeker THGC  
Klipper Hamburg - Schwarz-Weiß Neuss  
**Sonntag, 1. Oktober 2006**  
Hamburger Polo Club - Schwarz-Weiß Neuss

# Ex-Nationalspieler Christoph Bechmann als Spielertrainer

Trotz einer starken Verjüngungskur kann sich Alster in Bremen einen Punkt erkämpfen. Auch Aufsteiger UHC 2 kann seinen ersten Zähler erkämpfen, während der HTHC auf eigener Anlage sich vom BTHC auskontern ließ.

**Samstag, 23. 09. 2006**

## Klipper THC – Rissener SV 2:1 (1:1)

Zu Beginn der recht rustikal geführten Partie ging Klipper schnell per Stecher in Führung. Rissen zog sich in die eigene Hälfte zurück und konzentrierte sich meist auf die Defensive. Per Ecke, die einzige in Hälfte eins, glichen die Gäste vor der Halbzeit aus. In der zweiten Hälfte war Klipper stärker um die Offensive bemüht, konnte aber nur aus einer von fünf Ecken von fünf Kapital schlagen. Klipper Trainer Slawyk stellte nach dem Schlusspfiff fest: „Die gefährlichere Mannschaft hat gewonnen. Den Sieg haben wir uns erarbeitet.“

Tore: Klipper: Schoop, Pinck/RSV: n.b. E: 5 (0)/1 (1).

**Sonntag, 24. 09. 2006**

## UHC II – DHC Hannover 2:2 (1:1)

Die Anfangsphase war von Nervosität geprägt. Der DHC drückte, der UHC verlegte sich aufs Kontern. Erster Höhepunkt: UHC-Routinier Gerrit Sunkel schob zum 1:0 ein. Weitere Chancen für den UHC folgten. Die Niedersachsen scheiterten an der Abwehr um Abwehrchef Stracke. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit gab es die erste Strafecke für Hannover, Hauer gleich zum 1:1 aus. In der zweiten Hälfte wogte das Spiel hin und her, mit vielen Möglichkeiten auf beiden Seiten. Die Führung für die Gäste fiel nach einem Konter. Blankenstein konnte freistehend verwandeln.

Danach drückte wieder der UHC. Stürmer Plum schloss in der 51. Minute zum viel umjubelten 2:2-Endstand ab. Fast gelang den Hannoveranern noch in der letzten Minute der Siegtreffer. Doch UHC-Keeper Thele parierte den Schuss mit dem großen Zeh. „Eine faire Punkteteilung“ gestand DHC-Coach Steickowsky nach der Partie.

Tore: UHC: Sunkel, Plum/DHC: Hauer, Blankenstein. E: 1(0)/2(1).

## HTHC II – Braunschweiger THC 1:6 (0:1)

Harvestehude konnte seine vielen Torchancen und einen Siebenmeter nicht zur Führung in Durchgang eins nutzen. Die Gäste aus Braunschweig waren cleverer. Gleich die erste Strafecke konnte der BTHC zur 1:0-Halbzeitführung nutzen. Auch nach der Pause boten sich den Barmbekern viele gefährliche Torchancen, doch Braunschweig konnte mit viel Fortune den

knappen Vorsprung halten. Die Gäste blieben geduldig und ließen den HTHC kommen. Taktisch clever wurden die Hamburger auf eigener Anlage ein ums andere Mal ausgekontert, so dass der BTHC am Ende mit einem verdienten 6:1-Sieg nach Hause fuhr. „Wir müssen in Zukunft hinten besser stehen und vor allem unsere Strafecken verbessern. Der Sieg war für Braunschweig in Ordnung, auch wenn er um ein paar Tore zu hoch ausgefallen ist“, monierte HTHC-Akteur Phillip Mokrohs.

Tore: BTHC: n.b./HTHC 2: n.b. E: 3 (0)/2 (1).

## CzV Bremen – Club an der Alster II 1:1 (1:0)

Alster trat zum ersten Auswärtsspiel der neuen Saison mit fünf 17-jährigen Nachwuchsspielern an, die allesamt überzeugen konnten. Ex-Nationalspieler Christoph Bechmann agierte zum ersten Mal als Spielertrainer in der Innenverteidigung. Bremen dagegen konnte fast mit der kompletten Mannschaft wie im Vorjahr antreten und erwischte auch den besseren Start. Trotz der 1:0-Halbzeitführung der Gastgeber, präsentierte sich Alster spielfreudig und torhungrig. Mitte der zweiten Halbzeit konnte Youngstar Moritz Meyer-Bruns nur mit einem rüden Foul vom Bremer Keeper gestoppt werden. Den fälligen Siebenmeter verwandelte Anton Schwebel sicher zum 1:1-Ausgleich. „Aufgrund unserer vielen neuen jungen Spieler, haben wir uns hier sehr gut aus der Affäre gezogen. Mit dem einen Punkt können wir sehr gut leben“, freute sich Alster-Akteur Gidols über den ersten Zähler.

Tore: Bremen: Younes el Isdrissi./Alster: Schwebel. E: 3 (0)/1 (0).

## RL Nord Herren

Platz Sp.	Tore	Pkt.
1. Braunsch. THC	1 6:1	3
2. Klipper THC	1 2:1	3
3. Uhlenhorster HC 2	1 2:2	1
3. DHC Hannover	1 2:2	1
5. Club an der Alster 2	1 1:1	1
5. Club zur Vahr	1 1:1	1
7. Rissener SV	1 1:2	0
8. Harvestehuder THC 2	1 1:6	0

**Samstag, 30. September 2006**

Rissener SV - Club zur Vahr  
DHC Hannover - Harvestehuder THC 2

**Sonntag, 1. Oktober 2006**

Braunsch. THC - Uhlenhorster HC 2  
Club an der Alster 2 - Klipper THC

# Obermenzing mit halbem Dutzend

Die Favoriten starteten mit Siegen in die neue Runde. Während Zweitliga-Absteiger Limburg zu einem souveränen 2:0-Auswärtssieg bei Aufsteiger Hanau kam, hatte Aufstiegsanwärter Ludwigsburg im Schwaben-Derby gegen Böblingen nur einige Zitterminuten zu überstehen, ehe der 3:1-Sieg unter Dach und Fach war.

**Samstag, 23. 09. 2006**

## TuS Obermenzing – Schott Mainz 6:1

## TB Erlangen – HG Nürnberg 1:2 (0:2)

In einem von beiden Seiten sehr nervös geführten und niveauschwachen Franken-Derby setzte sich die Routine des Gastes am Ende knapp durch. Nach verdienter 2:0-Pausenführung nach Treffern von Hans Christ (E/2.) und Hans-Peter Höfler (26.) kam der Aufsteiger im zweiten Durchgang besser ins Spiel und auch zum verdienten Anschluss (54.). Doch der sehr jungen TBE-Truppe fehlte am Ende die Cleverness, um noch zum Ausgleich zu kommen. „Mit Glück und Können haben wir den Sieg gegen noch etwas zu grüne Erlanger Jungs nach Hause geschaukelt“, so Torschütze Höfler.

Tore: TBE: n.b./HGN: Christ, Höfler. E: 4 (0)/4 (1).

## HC Ludwigsburg – SV Böblingen 3:1 (2:0)

„Wir könnten uns nicht beschweren, wenn

wir in den letzten zehn Minuten noch das 2:2 bekommen, hätten aber zu Beginn der zweiten Hälfte das 3:0 machen müssen“, kennzeichnete HCL-Trainer Helmut Schmidt das Auf und Ab im Schwaben-Duell. Nach Toren von Arne Huber (E/3.) und Marcus Genthner (16.) schien die Gastgeber keine Probleme zu haben. Nach dem Anschluss von Marcel Ayasse (E/45.) bekam Böblingen plötzlich Oberwasser und stand bei vier Ecken in der Schlussphase knapp vor einem Punkt. Erst der Konter von Andy Wörz (70.) schaffte Klarheit.

Tore: HCL: Huber, Genthner, Wörz/SVB: Ayasse. E: 4 (1)/7 (1).

**Sonntag, 24. 09. 2006**

## Hanauer THC – Limburger HC 0:2 (0:2)

Marc Schreiber kennt man in der Hockeyzene als guten und treffsicheren Strafeckenschützen. Wenn der Limburger Ex-Nationalspieler dann auch mal zwei Feldtore (22./30.) schießt, dann ist das schon was Außergewöhnliches. Bleibende Erinnerungen an diesen Tag wird Schreiber auch wegen einer aufgeplatzten

Nase haben. Aber der LHC-Kapitän spielte tapfer bis zum Ende und ließ gegen den Aufsteiger nichts anbrennen. „Phasenweise war es wirklich ein Klassenunterschied. Wir haben gut gespielt, aber für unsere Überlegenheit zu wenig Tore geschossen“, fand der neue und alte LHC-Trainer Chris Faust.

Tore: LHC: Schreiber (2). E: 2 (0) / 3 (0).

## RL Süd Herren

Platz	Sp.	Tore	Pkt.
1. TuS Obermenzing	1 6:1	3	
2. HC Ludwigsburg	1 3:1	3	
3. Limburger HC	1 2:0	3	
4. HG Nürnberg	1 2:1	3	
5. TB Erlangen	1 1:2	0	
6. SV Böblingen	1 1:3	0	
7. 1.Hanauer THC	1 0:2	0	
8. TSV Schott Mainz	1 1:6	0	

**Samstag, 30. September 2006**

Limburger HC - TuS Obermenzing  
TSV Schott Mainz - HC Ludwigsburg  
SV Böblingen - TB Erlangen

1.Hanauer THC - HG Nürnberg

**Sonntag, 1. Oktober 2006**

1.Hanauer THC - TuS Obermenzing  
HG Nürnberg - SV Böblingen  
HC Ludwigsburg - TB Erlangen  
TSV Schott Mainz - Limburger HC

## Mit Cotta-Toren an die Tabellenspitze

Die torfreudigste Mannschaft der Liga hat die Tabellenführung übernommen. Vor allem der Treffsicherheit von Thomas Cotta hat der Düsseldorfer SC seinen Platz an der Sonne zu verdanken. Am spielfreien Ex-Spitzenreiter Raffelberg vorbei zogen auch Bergisch Gladbach (bereits der dritte Sieg für den Aufsteiger!) und Kahlenberg. Am ersten Saisonpunkt schnuppern durfte Münster, ehe es im Duell der beiden Liganeulinge doch noch eine knappe 3:4-Niederlage setzte.

**Samstag, 23. 09. 2006**

### Aachener HTC - Düsseldorfer SC 3:5 (0:3)

Aachen begann druckvoll und erarbeitete sich bereits nach wenigen Minuten erste Chancen. In der 22. Minute fiel dann überraschend die Führung für die Gäste. Nach zwei weiteren Abwehrfehlern führte Düsseldorf zur Halbzeit mit 3:0. In der zweiten Hälfte machte Aachen weiter Druck und kam bis auf 2:3 heran, aber der DSC konnte anschließend wieder erhöhen, obwohl die Gäste am Ende wegen gelber Karten nur noch zu acht spielen mussten. Alle Karten waren aus Sicht der Teams völlig unberechtigt. „Leider haben die Schiris mal wieder das Spiel kaputt gemacht“, waren sich sowohl die Trainer als auch die Spieler nachher einig. Düsseldorf gewann letztlich wegen der exzellenten Chancenverwertung verdient.

Tore: AHCT: Gröning, Schmitz, Petersen / DSC: Cotta (3), Stümpel, Klingsporn. E: 7(2) / 1 (1).

### THC RW Berg. Gladb. - THC Münster 4:3 (2:3)

Im Duell der Aufsteiger begann Münster stark. Mit sicherem und schnellem Kurzpassspiel brachte man Angriff auf Angriff in Richtung der überforderten Gladbacher Abwehr, nach 20 Minuten schien die Partie beim Stand von 0:3 entschieden. Die Bergischen blieben jedoch mit Glück und zwei Toren kurz vor der Pause im Spiel. Nach dem Wechsel verlor Münster den Faden und versuchte, sich vom Druck der nun stärkeren Gastgeber mit langen Schlenzbällen zu befreien. Erst spät (60.) fiel jedoch der verdiente, wenn auch umstrittene Ausgleich. Münster danach in doppelter Unterzahl, wonach Gladbach die spannende, aber keineswegs hochklassige Partie sogar noch als Sieger beendete (68.).

Tore: RW BGL: M. Frech (2), Brosthaus, Sussenburger / THC M: von Roden, Rollié, Manthey. E: 5 (1)/8 (0).

### HC Essen - Kahlenberger HTC 1:1 (0:0)

Gegen die stark defensiv eingestellten Gäste diktierte der HCE 45 Minuten lang das Spiel-

geschehen, ohne zu einem Treffer zu kommen. Als sich Gniesmer eine zehnmünütige Zeitstrafe einfiel, gelang Gräber (48.) mit einem Solo der HCE-Führungstreffer. Doch die Kahlenberger nutzten die zahlenmäßige Überlegenheit wenig später zum Ausgleich. In der Schlussphase musste der HCE noch um den Punkt zittern, als Gräber eine Gelbe Karte erhielt.

Tore: HCE: Gräber / KHTC: Voigt. E: 2 (0) / 1 (0).

### RL West Herren

Platz	Sp.	Tore	Pkt.
1. Düsseldorfer SC	4	16:6	9
2. RW Berg.-Gladbach	4	8:11	9
3. Kahlenberger HTC	4	9:6	7
4. Club Raffelberg	3	12:4	6
5. Bonner THV	3	5:5	4
6. HC Essen	4	4:6	4
7. Aachener HTC	4	8:14	4
8. THC Münster	4	7:17	0

**Samstag, 30. September 2006**

HC Essen - THC Münster

**Sonntag, 1. Oktober 2006**

Kahlenberger HTC - RW Berg.-Gladbach  
Aachener HTC - Club Raffelberg

## Blau-Weiss kommt mit blauem Auge davon

Bundesliga-Absteiger Blau-Weiss Berlin hatte viel Mühe beim hart erkämpften 3:2-Auswärtssieg bei Z88. Während Cöthen überraschend den ersten Dreier beim BSC verbuchen konnte, kamen die favorisierten BHCer in Mariendorf nicht über ein 3:3-Unentschieden hinaus.

**Samstag, 23. 09. 2006**

### Zehlendorf 88 - Blau-Weiss Berlin 2:3 (0:0)

Beide Mannschaften taten sich in ihrer ersten Partie der neuen Saison schwer, so dass die 80 Zuschauer wenig hochkarätige Tor-szenen zu sehen bekamen. Erst nach dem Wechsel legten beide Mannschaften ihre Nervosität ab und agierten auch in der Offensive mit Durchschlagskraft.

Zwar erwischte der Gastgeber nach der Pause den besseren Start und ging bereits nach drei Minuten durch Rocco Ruf mit 1:0 in Führung, doch die Antwort des Bundesliga-Absteigers ließ nicht lange auf sich warten. Dem 1:1-Ausgleichstreffer folgten zwei weitere schnelle Tore der Blau-Weissen, so dass die Gäste mit 1:3 davonzogen. Z 88 steckte nie auf und erarbeitete sich Torchance um Torchance. Zwei Minuten vor dem Schlusspfiff wurden die Angriffsbemühungen der Gastgeber doch noch belohnt, indem Simon Frohberger den 2:3-Anschlusstreffer erzielte. Am Ende fehlte den Zehlendorfer die Zeit, um noch zum ersehnten 3:3-Ausgleichs-

treffer zu gelangen. „Aufgrund unserer vielen erarbeiteten Torchancen wäre am Ende ein Punkt in Ordnung gewesen. Wenn man so drückt wie wir, kann man auch mal einen Konter hinten fangen. Wir haben jetzt gegen den Bundesliga-Absteiger knapp verloren und uns heute gut geschlagen. Schauen wir mal wie es weitergeht“, war Z 88-Trainer Ralph Herzberg mit der Leistung seiner Mannschaft alles andere als unzufrieden.

Tore: Z88: Ruf, Frohberger / BW: n.b. E: n.b.

**Sonntag, 24. 09. 2006**

### Berliner SC - Cöthener HC 2:4 (1:3)

Nach anfänglichen Problemen kam der Gastgeber gerade besser ins Spiel als ein Konter der sehr defensiv spielenden Köthener das 0:1 bescherte. Kurz darauf gelang dem BSC der Ausgleich und jetzt dachte der Beobachter, dass das ein Heimsieg wird. Der BSC hatte mehr Ballkontakte, mehr Torchancen, von allem mehr, nur eben nicht mehr Tore. Die Köthener blieben das gesamte Spiel bei ihrer defensiven Spielweise und nutzten die zahlreichen individuellen Fehler des BSC konse-

quent aus. Das 2:4 fiel dann mit dem Schlusspfiff.

Tore: BSC: Thews, Riegger/CHC: Jirsch (2), Bader, Bädelt. E: 1 (0)/5 (1).

### Berliner HC II - Mariendorfer HC 3:3

### RL Ost Herren

Platz	Sp.	Tore	Pkt.
1. Cöthener HC 02	1	4:2	3
2. TC Blau-Weiss	1	3:2	3
3. Berliner HC 2	1	3:3	1
3. Mariendorfer HC	1	3:3	1
5. ATV Leipzig	0	0:0	0
5. SC Charlottenburg	0	0:0	0
7. Zehlendorf 88	1	2:3	0
8. Berliner SC	1	2:4	0

**Samstag, 30. September 2006**

SC Charlottenburg - Berliner HC 2

Mariendorfer HC - Zehlendorf 88

Cöthener HC 02 - ATV Leipzig

**Sonntag, 1. Oktober 2006**

Berliner HC 2 - Zehlendorf 88

SC Charlottenburg - Cöthener HC 02

Mariendorfer HC - Berliner SC

## Rissen demonstriert Konterstärke

Obwohl Hannover 78 die spielbestimmende Mannschaft war, konzentrierte sich der RSV auf seine Stärken und erkämpfte zumindest noch einen Punkt. Bremen dagegen musste sich in seinem ersten Heimspiel nicht die Punkte teilen und konnte aufgrund einer überzeugenden Leistung einen verdienten 5:1-Auftaktsieg gegen Alster feiern.

### Sonntag, 24. 09. 2006

**Hannover 78 – Rissener SV  
2:2 (1:1)**

Zum Auftakt der neuen Saison boten die Hannoveranerinnen ihren Zuschauern ein packendes Duell. Schon nach drei Minuten gingen die hellwachen Gastgeberinnen durch die agile Nene Ziesing mit 1:0 in Führung. Zwölf Minuten später waren es aber dann die Gäste aus Hamburg, die einen mustergültigen Konter zur verdienten 1:1-Halbzeitführung abschlossen. Nach der Pause das

selbe Bild. Hannover drängt auf die erneute Führung und der RSV besinnt sich auf ihre gefährlichen Konter. Nach 50 Minuten schlossen die Grün-Weißen Gäste wieder einen schnellen Angriff zur etwas überraschenden 2:1-Führung ab.

78 setzte alles auf eine Karte und erspielte sich vier Minuten vor dem Ende eine Strafecke, die Alina Giliza nervenstark zum 2:2 verwandelte. „Auch wenn der Ausgleichstreffer sehr spät gefallen ist, hätten wir heute gewinnen müssen. Wir hatten deutlich mehr und gefährlichere Torchancen als Rissen. Dennoch können wir mit dem Einstand zufrieden sein. Wir haben eine neue Trainerin und eine komplett neue Mannschaft, die sich noch finden muss“, äußerte sich 78-Betreuerin Anke Klindworth.

*Tore: H78: Ziesing, Giliza/RSV: n.b. E: 1 (1)/ 1 (1).*

verstärkte den Druck auf die Gäste. Doch viele hochkarätige Chancen und zwei kurze Ecken blieben ungenutzt. Braunschweig agierte vor dem gegnerischen Tor wesentlich effektiver und konnte mit dem Schlusspfiff der ersten Halbzeit, wieder per Strafecken-Variante das 2:0 erzielen.

In der zweiten Halbzeit änderten die Hamburgerinnen ihre Taktik und setzten ebenfalls auf Pressing. Der Mut der Gastgeberinnen wurde schnell belohnt, so dass Sina Wulf den verdienten Anschlusstreffer erzielen konnte. Braunschweig rettet den knappen 2:1-Vorsprung über die Zeit, obwohl ein Unentschieden durchaus gerecht gewesen wäre.

*Tore: TGH: Wulf / BTHC: n.b. E: 2 (0) / 3 (2).*

**Club zur Vahr – Alster Hamburg II  
5:1 (1:1)**

Es war ein stürmischer Beginn der jungen Gastgeberinnen. Den verdienten Führungstreffer setzte bereits in der 10. Minute Anne Preusche per traumhaftem Stecher. Danach ruhten sich die Bremerinnen aber zu sehr darauf aus, so dass die Gäste besser ins Spiel fanden und per Strafecke in der 30. Minute ausgleichen konnten.

Doch die 2. Hälfte gehörte dem CzV. Dem 2:1 direkt nach Wiederanpfiff folgten dann noch drei weitere Tore zum 5:1-Endstand.

*Tore: CzV: Lange, Westphal, Egbring, Werther, Preusche/Alster 2: n.b. KE 5 (0)/1 (1).*

### RL Nord Damen

Platz	Sp.	Tore	Pkt.
1. Club zur Vahr	1	5:1	3
2. Braunschweiger THC	1	2:1	3
3. Hannover 78	1	2:2	1
3. Rissener SV	1	2:2	1
5. DHC Hannover	1	0:0	1
5. 1. Kieler HTC	1	0:0	1
7. TG Heimfeld	1	1:2	0
8. Club an der Alster 2	1	1:5	0

**Samstag, 30. September 2006**  
Rissener SV - Club zur Vahrs

**Sonntag, 1. Oktober 2006**  
DHC Hannover - TG Heimfeld  
Braunschweiger THC - 1. Kieler HTC  
Club an der Alster 2 - Hannover 78

**TG Heimfeld – Braunschweiger THC  
1:2 (0:2)**

Im ersten Spiel der Saison empfing die TGH auf eigener Anlage den BTHC. Zu Beginn der Partie entwickelte sich ein ausgeglichenes und sehenswertes Spiel. Die Braunschweigerinnen griffen früh an, während Heimfeld trotz des Heimvorteils sehr defensive eingestellt war. Nach 15 Minuten hatte der BTHC zwei kurze Ecken und konnte die zweite durch eine Variante, etwas glücklich, mit einem Tor abschließen. Heimfeld erwachte und

## Guter Auftakt für die Liganeulinge

Starker Einstand für die beiden Neulinge: Während TV Schwabach im Franken-Derby gegen den HC Schweinfurt beim 1:1 einen Punkt abrang, konnte der zweite Aufsteiger, Kreuznacher HC, mit einem 2:1 über Heidelberg gar einen Dreier landen. Glücklicher Sieger war auch Nürnberg beim 1:0 gegen Zweitliga-Absteiger Stuttgart.

### Samstag, 23. 09. 2006

**Nürnb. HTC – HTC Stuttg. Kickers II  
1:0 (1:0)**

Julia Straetmans legte mit ihrem Stecher (20.) den Grundstein für den Sieg der blutjungen NHTC-Truppe, die sich in der zweiten Halbzeit eines Dauersturmlaufes des Gegners zu erwehren hatte. Doch Zweitliga-Absteiger Stuttgart war vor dem Tor einfach zu harmlos, um den Nürnberger Riegel zu knacken. „Das war eine großartige kämpferische Leistung, die uns zum verdienten Sieg geführt hat“, jubelte NHTC-Coach Herbert Kleinhaus.

*Tor: Straetmans. E: 2 (0) / 3 (0).*

**TV Schwabach – HC Schweinfurt  
1:1**

### Sonntag, 23. 09. 2006

**Kreuznacher HC – HC Heidelberg  
2:1 (1:0)**

In der 21. Minute fiel durch eine Strafecke von Sophie Schäfer der bis zu diesem Zeitpunkt verdiente 1:0-Führungstreffer der Gastgeberinnen, die weitere Torchancen ausließen.

Erst in Mitte der zweiten Hälfte machten die Gäste Druck. Der Ausgleichstreffer lag förmlich in der Luft, und so war es nach drei vergebenen Strafecken Nadine Schmidt-Mänz, die das 1:1 (54.) erzielte. Allerdings schien es, als gäbe sich der HC Heidelberg mit dem Unentschieden zufrieden; die Kreuznacherinnen kamen in der Schlussphase ein ums andere Mal in den Heidelberger Schusskreis. Vanessa Braun nutzte die Gelegenheit und erzielte fünf Minuten vor Abpfiff den 2:1-Siegtreffer. „Es ist einfach schön zu sehen, dass das junge Team trotz Personalsorgen so stark gekämpft hat“, freute sich KHC-Trainer Stephan Rothländer über die gelungene Regionalliga-Premiere.

*Tore: KHC: Schäfer, Braun / HCH: Schmidt-Mänz. E: 6 (1) / 4 (0).*

### RL Süd Damen

Platz	Sp.	Tore	Pkt.
1. Kreuznacher HC	1	2:1	3
2. Nürnberger HTC	1	1:0	3
3. HC Schweinfurt	1	1:1	1
3. TV Schwabach 1848	1	1:1	1
5. 1. Hanauer THC	0	0:0	0
5. Wiesbadener THC	0	0:0	0
7. HC Heidelberg	1	1:2	0
8. HTC Stuttg. Kickers 2	1	0:1	0

**Samstag, 30. September 2006**  
Kreuznacher HC - HTC Stuttg. Kickers 2  
Wiesbadener THC - TV Schwabach 1848  
HC Heidelberg - HC Schweinfurt  
1. Hanauer THC - Nürnberger HTC

**Sonntag, 1. Oktober 2006**  
Kreuznacher HC - Nürnberger HTC  
HTC Stuttg. Kickers 2 - 1. Hanauer THC  
HC Heidelberg - TV Schwabach 1848  
Wiesbadener THC - HC Schweinfurt

# Deutliche Ergebnisse im kleinen Programm

**K**leines Programm mit großen Ergebnissen. Mit ihren hohen Siegen platzierten sich Zweitliga-Absteiger Crefelder HTC und der HC Essen ganz vorne in der Tabelle und lösten das spielfreie Team vom Club Raffelberg an der Tabellenspitze ab.

## Dienstag, 19. 09. 2006

### HC Velbert - Crefelder HTC 2:6 (1:2)

Das auf den späten Dienstagabend vorgezogene Spiel wurde von zahlreichen Zuschauern besucht. Sie bekamen vor allem in der ersten Halbzeit ein gutes, spannendes Spiel zu sehen. Die Krefelder Führung wurde umgehend ausgeglichen, und der erneute Führungstreffer fiel erst kurz vor der Pause nach einer Ecke. Die Gäste starteten mit einem weiteren Treffer direkt nach dem Wiederanpfiff. Mitte der zweiten Halbzeit wurde das Spiel dann innerhalb von fünf Minuten entschieden. Dem zweiten HCV-Tor nach 7m

folgte umgehend der Schlusstreffer.  
*Tore: HCV: Pottgießer (2)/CHTC: Dörr, Gehrman, Hoersch, Horn, Hüskes, Raider. E: 2 (0)/4 (1). 7m: 1 (1)/-*

## Samstag, 23. 09. 2006

### HC Essen – Uhlenhorst Mülheim 7:2 (1:0)

Der hohe Sieg täuscht über den Spielverlauf hinweg, denn 20 Minuten vor dem Abpfiff stand es noch 3:2. Doch in der Schlussphase brach das Unheil über die Mülheimerinnen herein, als der HCE endlich seine Überlegenheit in Tore ummützte.  
*Tore: HCE: S. Krämer (3), A. Weiß (2), Kreuder, Brosch / UHTC: Drewitz, Doll. E: 3 (1) / 1 (0).*

## RL West Damen

Platz	Sp.	Tore	Pkt.
1. HC Essen	4	15:7	9
2. Crefelder HTC	4	10:4	8
3. Club Raffelberg	3	10:5	7
4. RW Köln II	4	6:5	7
5. Bonner THV	2	4:2	4
6. Uhlenh. Mülheim	4	9:15	3
7. HC Velbert	4	5:13	1
8. GW Wuppertal	3	3:11	0

### Samstag, 30. September 2006

HC Essen - HC Velbert  
Uhlenh. Mülheim - Crefelder HTC  
**Sonntag, 1. Oktober 2006**  
Club Raffelberg - GW Wuppertal  
RW Köln II - Bonner THV

# Erst Hochzeit, dann drei Punkte

**D**en BHC-Damen ist ein Auftakt nach Maß gelungen. In ihrem ersten Heimspiel wurden die Gäste aus Mariendorf mit 7:1 nach Hause geschickt. BSC und Leipzig hatten dagegen bei ihren Heimsiegen jeweils gegen Osternienburg mehr Mühe.

## Samstag, 23. 09. 2006

### HC Lindenau Grünau-Leipzig - Osternienburger HC 2:0

## Sonntag, 24. 09. 2006

### BHC II – MHC 7:1 (4:1)

Ein erfolgreicher Saisonauftakt glückte den 2.Damen des BHC gegen den MHC. Früh gelang es dem durch die Bundesliga erfahrene Birgit Borkamm verstärkten BHC mit drei Toren in Führung zu gehen, was die Gäste aus Mariendorf aber nicht hinderte, eine unübersichtliche Situation im BHC Schusskreis auszunutzen und auf 3:1 zu verkürzen. Kurz vor dem Halbzeitpfiff gelang es dem BHC auf 4:1 zu erhöhen. Anfang der zweiten Halbzeit erhöhte der MHC den Druck auf das gegnerische Tor, aber letztendlich scheiterten die Angriffe an der stark haltenden Iris Fischer. Bis zum Ende der Begegnung erhöhte der BHC auf ein deutliches 7:1.

*Tore: BHC II: Volkert (3), Karan (2), Rosin (2)/ MHC: Becker : E: 4 (2)/3 (0).*

### Rotation Prenzlauer Berg – HC Lindenau-Grünau Leipzig 3:2 (2:1)

Rotation war von Anfang an die spielbestimmende Mannschaft und ging völlig

## RL Ost Damen

Platz	Sp.	Tore	Pkt.
1. Berliner HC 2	1	7:1	3
2. HC Lindenau-G.	2	4:3	3
3. SG Rot. Prenzl. Berg	1	3:2	3
4. Berliner SC	1	2:1	3
5. ATV Leipzig	0	0:0	0
5. SC Charlottenburg	0	0:0	0
7. Osternieb. HC	2	1:4	0
8. Mariendorfer HC	1	1:7	0

### Samstag, 30. September 2006

Rot. Prenzl. Berg - Berliner SC  
SC Charlottenburg - Berliner HC 2  
Mariendorfer HC - HC Lindenau-G.  
Osternieb. HC - ATV Leipzig  
**Sonntag, 1. Oktober 2006**  
Mariendorfer HC - Berliner SC  
SG Rot. Prenzl. Berg - ATV Leipzig  
Berliner HC 2 - HC Lindenau-G.  
SC Charlottenburg - Osternieb. HC

verdient mit 2:1 in die Halbzeitpause. Auch nach der Pause knüpften die Berlinerinnen an ihre überzeugende Leistung in Durchgang eins an und erzielten durch Alena Fey, im Gerd-Müller Abstauber-Stil, das 3:1. Nach der Führung verloren die Gastgeberinnen ein wenig ihre Linie, so dass die Gäste aus Leipzig auf den Anschlusstreffer drückten. Wieder war es die auffällige Jenny Müller die mit ihrem zweiten Eckentreffer noch einmal Hoffnung aufkommen ließ. Doch die Prenzlauerinnen standen in der Abwehr sicher und konnten ihren Vorsprung souverän über die Zeit retten. Für Rotation-Trainer Christian Schulz war es ein ganz besonderer Tag. Der Coach heiratete am vorigen Abend seine Spielerin Janette Funke, die sich die Anstrengungen vom Vortag nicht anmerken ließ.

*Tore: Rotation: Donald, Fey (2)/Leipzig: Müller (2). E: 2 (0)/6 (2).*

### Berliner HC 2 – Mariendorfer HC 7:1

### Berliner SC – Osternienburger HC 2:1

Bis zur nächsten Weltmeisterschaft wollen wir auch vorne mitspielen, deshalb sucht Leistungsorientierte Jugendmannschaft (Jugend A/B) im Raum Berlin einen

## Trainer mit A oder B - Lizenz

Zuschriften bitte an Chiffre 561289

## WESTDEUTSCHER HOCKEY-VERBAND

### Hallensaison 2006-2007

#### Spielbetrieb Damen

Aus finanziellen Gründen wird der TV Jahn Hiesfeld aus der 2. Verbandsliga Gruppe A in die 2. Verbandsliga Gruppe B umgesetzt. Er spielt hier ebenfalls an Position 7.

Ich bitte um Beachtung.

*Christian Siebrecht/Vizepräsident Sport*

## U16-Länderpokal: Westen und Hamburg triumphieren

**Die Jungs aus dem Westen und die Mädchen von Hamburg gewannen die Feldhockey-Länderpokale 2006 der U16-Auswahlmannschaften.**

Bei der Endrunde in Bad Kreuznach ging es um den Franz-Schmitz-Pokal und den Hessenschild, zwei der traditionsreichsten Wettbewerbe im Deutschen Hockey-Bund. Qualifiziert waren jeweils die sechs besten Landesauswahlmannschaften, die sich in drei Vorrunden turnieren durchgesetzt hatten.

Bei den Jungs dominierte das Team des Westdeutschen Hockey-Verbandes (WHV) in der Vorrunde klar. Relativ souverän dann der 2:1-Halbfinalsieg über Hamburg. Aber im Endspiel gegen Baden-Württemberg, das anfangs den Titelverteidiger Hessen geschockt hatte und nach einem 1:0 über Berlin ins Finale vorgezogen war, wurde es ein zäher Kampf. Torlos endete das Finale, und das Siebenmeterschießen musste darüber entscheiden, ob sich im 54. Pokalturnier erstmals Baden-Württemberg in die Siegerliste einschreiben würde oder zum 32. Mal der Westen. Mit 5:4 ging der Seriensieger WHV als glücklicher Gewinner hervor.

Der Kommentar von Junioren-Bundestrainer Uli Forstner: „Das Niveau in diesem Jahr ist okay, aber es tut sich eine sehr große Kluft zwischen dem WHV und den restlichen Teams auf. Aber das hängt auch mit der Größe des Verbandes zusammen. Der WHV hat ein sehr ausgeglichenes und spielerisch sehr starkes Team. Im Großen und Ganzen war das Turnier im vergangenen Jahr stärker, insbesondere bei den individuellen Leistungen, allerdings ist die Geschlossenheit und die Taktik in diesem Jahr weitaus besser.“

Bei den Mädchen startete der spätere Sieger Hamburg mit einer 1:2-Niederlage gegen Gastgeber Rheinland-Pfalz/Saar in die Endrunde, schaffte es aber noch ins Halbfinale, wo Berlin mit 1:0 ausgeschaltet werden konnte. Mit dem gleichen Resultat stoppte die West-Auswahl den Titelverteidiger Hessen im zweiten Vorrundenspiel. Im Finale fielen die Tore erst in der zweiten Halbzeit. Die U16-Nationalspielerinnen Celine Wilde und Jana Teschke brachten Hamburg mit 2:0 in Front, der Westen konnte durch Anne Jeute nur noch verkürzen. Für den Hamburger Hockey-Verband war es der 21. Gewinn im Hessenschild, der zum 52. Mal ausgespielt wurde.

Junioren-Bundestrainer Michael Behrmann war erfreut über „viele ganz enge Spiele“, empfand die gezeigten Leistungen allerdings als nicht ganz so stark: „Das Niveau war diesmal nicht ganz so gut wie im vergangenen Jahr.“ Beide offiziellen sportlichen DHB-Beobachter waren sich einig über die Qualität des Ausrichters Kreuznacher HC. „Der KHC hat sich mächtig ins Zeug gelegt. Man merkt, dass das Turnier hervorragend organisiert war und dass viele Leute dabei angepackt haben“, so Michi Behrmann. Als „einfach rundum gelungen“ empfand Uli Forstner das Turnier, das von besserer Herbstsonne begleitet war.

**Folgende Schiedsrichter kamen bei der Endrunde zum Einsatz:**

Frederik Brust (Baden-Württemberg), Jörn Dittrich (Bremen), Alexander Gerl (Bayern), Harald Goldner (Hessen), Jan Hermeling (West), Tilman Schulz-Klingner (West), Angelika Köppen (Baden-Württemberg), Christoph Matheja (West), Michelle Meister (Berlin), Maik

Rißmann (Berlin), Sandra Wagner (West), Florian Ueltzhöfer (Bayern)

**ENDRUNDEN-ERGEBNISSE:**

**Franz-Schmitz-Pokal (Jungen U16)**

**Gruppe A:** Rheinland-Pfalz/Saar – West 0:4, RPS – Berlin 0:3, West – Berlin 4:0. Endstand: 1. West 7:0 Tore / 6 Punkte; 2. Berlin 3:4 / 3; 3. Rheinland-Pfalz/Saar 0:7/0.

**Gruppe B:** Hessen – Baden-Württemberg 0:3, Hessen – Hamburg 3:2, Baden-Württemberg – Hamburg 1:2. Endstand: 1. Baden-Württemberg 4:2/3; 2. Hamburg 4:4/3; 3. Hessen 3:5/3.

**Halbfinale:** West – Hamburg 2:1, Berlin – Baden-Württemberg 0:1.

**Spiel um Platz 5:** Rheinland-Pfalz/Saar – Hessen 2:2

**Spiel um Platz 3:** Hamburg – Berlin 3:1

**Finale:** West – Baden-Württemberg 0:0, 7m-Schießen 5:4

**Hessenschild (Mädchen U16)**

**Gruppe A:** Hamburg – Rheinland-Pfalz/Saar 1:2, Hamburg – Hessen 4:2, RPS – Hessen 0:2. Endstand: 1. Hamburg 5:4 Tore / 3 Punkte; 2. Hessen 4:4 / 3; 3. Rheinland-Pfalz/Saar 2:3 / 3.

**Gruppe B:** Baden-Württemberg – Berlin 1:1, Baden-Württemberg – West 0:5, Berlin – West 2:2. Endstand: 1. West 7:2 / 4; 2. Berlin 3:3 / 2; 3. Baden-Württemberg 1:6 / 1.

**Halbfinale:** Hamburg – Berlin 1:0, Hessen – West 0:1.

**Spiel um Platz 5:** Rheinland-Pfalz/Saar – Baden-Württemberg 2:1

**Spiel um Platz 3:** Berlin – Hessen 2:1

**Finale:** Hamburg – West 2:1

## 13 deutsche Jugendliche von der FIH ausgezeichnet

Im Rahmen der BDO-Hockey-Weltmeisterschaft in Mönchengladbach fand auch das „FIH Youth Panel Meeting 2006“ mit der Verleihung der Youth Leadership Certificates am spiefreien Donnerstag statt.

Die Jugendlichen, die nur für dieses Treffen aus den Niederlanden, Südafrika, Chile, Polen, Österreich, Wales und Mexiko anreisten, nahmen an zahlreichen Präsentationen teil. Zuvor setzten sie sich in ihrem Heimatland gegen viele andere Anwärter durch. Sie wurden von ihrem jeweiligen Landesverband für besondere Aktivitäten, von Kindertraining über Schiedsrichterlehrgänge bis hin zur Verbesserung der Außendarstellung ihres Vereins in Form von Berichten und der Website-Gestaltung, für das Zertifikat nominiert. Der DHB traf eine Vorentscheidung unter den 29 Bewerbern und schickte die besten Nominierungen an den Weltverband weiter.

Nachdem DHB-Vizepräsident Wolfgang Hillmann die Anwesenden begrüßte, berichtete Bundesjugendsprecher Stephan Haumann von dem Ziel, Jugendsprecher in den Weltverband zu integrieren.

Bundesligaschiedsrichter Michael von Ameln referierte die Entwicklung eines Schiedsrichters bis zur internationalen Tauglichkeit, und der Lehrkoordinator des Deutschen Hockey Bundes Heino Knuf erläuterte die Neuheiten in der Trainerausbildung, die ab den Jahr 2008 verbindlich werden. Das Ziel der FIH ist es, auch der Jugend eine Stimme zu geben, denn die Erwachsenen sollten nicht allein entscheiden können, was gut für die Zukunft sei, betonte FIH-Entwicklungsmanagerin Gabrielle van Doorn.

Im Anschluss an zahlreiche weitere Präsentationen - unter anderem über den Hockeysport in Südafrika und den Niederlanden, die FIH allgemein und die Möglichkeiten, sich regional bis international als Jugendlicher zu engagieren - verlieh van Doorn 13 engagierten Jugendlichen das FIH Youth Leadership Certificate. In diesem Jahr waren David Albert (Bayreuther TS), Maximilian Aßkamp (THC Münster), Sascha Dahlbach (TSV Ludwigsburg), Meike Duhme, Ines Vollbach (beide TSV Vorwärts Frankfurt), Manuel Frynick (TSV Jahn Hiesfeld), Simon Hoff-



mann (GVO Oldenburg), Kathika Jeyakumer, Tim Meisner (beide Bietingheimer HTC), Nina Niedermeyer (SC Charlottenburg), Tilman Schulz-Klingner (Eintracht Braunschweig), Sebastian Wiedermeier (HC Buer) und Jan Wochner (DSC 99 Düsseldorf) unter den Auserwählten. NiN



**Mit uns spielen**  
**Sie in der 1. Liga**

- **Wirtschaftsprüfung**
- **Steuerberatung**
- **Corporate Finance**



## 5. BDO Cup in Hamburg

### Europas Top-Teams entscheiden Länder-Wertung für sich

Eine Woche vor Bundesligastart zeigten sich die vier Hamburger Herren-Bundesligisten bei der fünften Auflage des BDO Cup in guter Form. Hinter dem niederländischen Topteam ABC Amsterdam und dem vielfachen englischen Champion aus Reading belegte Gastgeber Großflottbek Rang drei, gefolgt vom UHC und dem Club an der Alster. Auch Harvestehude ließ als Sechster immerhin noch den HC Surbiton sowie Spaniens Erstliga-Aufsteiger FC Barcelona hinter sich. Die "Länder-Wertung" Hamburg gegen Europa sicherten sich die europäischen Clubs mit insgesamt 24 Punkten (Hamburg erkämpfte 21 Zähler).

Zum besten Spieler des Turniers wurde Amsterdams WM-Starter Floris Evers gewählt, sein Teamkamerad Don Prins erhielt den Preis für den besten Torjäger (7). Als bester Torhüter wurde Nick Brothers (HC Reading) ausgezeichnet. Mit Moritz Fürste, Carlos Nevado (beride UHC) und Sebastian Biederlack (Alster) präsentierten sich auch drei frisch gebackene Weltmeister den Fans an der Otto-Ernst-Straße.

### Die Ergebnisse des 5. BDO-Cups vom 22. bis 24. September:

#### Freitag, 22.09.2006

Uhlenhorster HC - FC Barcelona 8:4  
Grossflottbeker THGC-Reading HC 3:2  
Harvestehuder THC - Surbiton HC 5:3  
DCad Alster - HC Amsterdam 1:3

#### Samstag, 23.09.2006

DCad Alster - FC Barcelona 2:2  
Harvestehuder THC - Reading HC 1:3  
Grossflottbeker THGC - HC Amsterdam 2:3  
Harvestehuder THC - FC Barcelona 3:3  
Uhlenhorster HC - HC Amsterdam 2:7  
Grossflottbeker THGC - Surbiton 1:1  
Uhlenhorster HC - Surbiton HC 7:1  
DCad Alster - Reading HC 0:1

#### Sonntag, 23.09.2006

Uhlenhorster HC - Reading HC 1:3  
DCad Alster - Surbiton HC 5:1  
Harvestehuder THC - HC Amsterdam 2:3  
Großflottbeker THGC - FC Barcelona 3:1

## Teilnehmer-Rekord beim Wilhelm-Hirte-Cup im DHC

„Es werden jedes Jahr mehr“, freut sich Astrid Saenger vom DHC Hannover. Sie organisiert seit mittlerweile fünf Jahren den Wilhelm-Hirte-Cup in Hannover. Das Hockeyturnier für 7- bis 10-jährige Mädchen und Jungen gehört zu einem der größten in Deutschland und erfreut sich von Jahr zu Jahr größerer Beliebtheit. „Den Kindern und Eltern gefällt es so sehr, dass schon direkt bei der Abreise die Zusage für das folgende Jahr kommt“, weiß Saenger aus Erfahrung. Mit über 430 teilnehmenden Kindern und noch mal 200 Eltern sei aber mittlerweile das Maximum erreicht.

In diesem Jahr waren wieder zahlreiche Mannschaften aus dem Norddeutschen Raum und Berlin im DHC zu Gast, die weiteste Anreise hatte jedoch die Kids vom Düsseldorfer SC 99. Während der Spiele haben die Kids Vollgas gegeben und jeder Ball wurde mit vollem Einsatz erkämpft. Nach den Spielen schien es aber manchmal so, als ob die Eltern sich an den Seitenlinien mehr verausgabten, als ihre Sprösslinge.

Neben vielen Spielen, Kinderdisco und Grillen gab es am Abend noch ein anderes Highlight, denn in den benachbarten Herrenhäuser Gärten brannte Tschechien beim int. Feuerwerkswettbewerb ein Farbenmeer am Himmel ab. Da machten nicht nur die Kinder große Augen.

Der Wilhelm-Hirte-Cup findet seit fünf Jahren statt und wird von der Wilhelm-Hirte-Stiftung aus Hannover gefördert. Die Stiftung unterstützt seit Jahren die gute Kinder- und Jugendarbeit. Von der Stiftung war Herr



Herwarth von Döllen vor Ort und begrüßte am Samstag die Kinder und Eltern im DHC. „Schon jetzt kann ich versprechen, dass wir auch in Zukunft dieses einzigartige Turnier im DHC unterstützen werden“, so von Döllen bei seiner Ansprache.

## IMPRESSUM

Amtliches Organ des Deutschen Hockey-Bundes E.V.  
Am Hockeypark 1, 41179 Mönchengladbach

**Verantwortlicher Verlag:** SportsWork Verlags-, Kommunikations- und Event GmbH Behrensallee 7, 25421 Pinneberg,  
Telefon 04101-590 488/489/499, Fax 04101-590 481,  
E-Mail: info@sportsworld.de

**Redaktion:** Chefredakteur Christoph Plass (verantwortlich),  
Stellvertreter Jörg Schonhardt, Mitarbeiter Uli Meyer, Benjamin Greve, Svenja Smiattek, Doreen Mechsner, Max-Morten Borgmann.

### Satz/Grafik/Layout/Anzeigenbetreuung:

Olaf Schirle, Martina Willrodt

**Abo-Verwaltung:** Michael Kindel

**Fotos:** Ariane Scholz, Dr. Sternberger, privat

**Der Ergebnisservice Oberliga/Verbandsliga basiert auf dem VVI-Ergebnisdienst**

**Vertrieb:** AWU, Kleine Bahnhofstraße 6, 22525 Hamburg

**Druck:** Waschek Druck GmbH, Theodorstraße 41 q  
22761 Hamburg

### Bankverbindung

VR Bank Pinneberg eG (BLZ 221 914 05), Konto 785 955 40

### Abonnementspreis im Postvertrieb

Jährlich inkl. Versandkosten: EUR 112,00 (inkl. 7% Mehrwertsteuer)  
Bestellung schriftlich bei SportsWork. Das Abonnement verlängert sich automatisch, wenn eine Änderung nicht mit einer Frist von drei Monaten zum 31.12. schriftlich SportsWork mitgeteilt wird. „Bei höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückzahlung des Bezugsgeldes. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.“ Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe zu kürzen.

### Urheberrechte

Das Magazin, alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung, die nicht ausdrücklich vom Urhebergesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, die Einspeicherung und Verarbeitung in Datenbanken.

### Gerichtsstand:

Pinneberg  
**Titelfoto:** Die deutschen Damen mit Silke Müller wollen ab Mittwoch beim Samsung Hockey World Cup für Furore sorgen.



## 2.RL Süd Gr. West

**23.09.** HC BW Speyer - SC 1880 Frankfurt II 4:4 (3:1), TEC Darmstadt - TG 1848 Worms 2:0 (1:0), 24.09. TFC 1861 Ludwigshafen - SC SAFO Frankfurt 1:2 (1:1), TSG 1861 Kaiserslautern - Wiesbadener THC 1:2 (1:0).

1. TEC Darmstadt	1	2	:0	3
2. SC SAFO Frankfurt	1	2	:1	3
2. Wiesbadener THC	1	2	:1	3
4. HC BW Speyer	1	4	:4	1
4. SC 1880 Frankfurt II	1	4	:4	1
6. TFC 1861 Ludwigsh.	1	1	:2	0
6. TSG 1861 Kaiserslaut.	1	1	:2	0
8. TG 1848 Worms	1	0	:2	0

## 2.RL Süd Gr. Ost

**23.09.** HC Lahr - Nürnberger HTC II 1:3 (0:1), TEC Darmstadt - TG 1848 Worms 2:0 (1:0), 24.09. TSV 1848 Schwabach - SSV Ulm 46 1:1 (0:0).

1. HC Wacker München	1	4	:2	3
2. Nürnberger HTC II	1	3	:1	3
3. TSV 1848 Schwabach	1	1	:1	1
3. SSV Ulm 46	1	1	:1	1
5. Münchner SC II	0	0	:0	0
5. ASV München	0	0	:0	0
7. TSV Mannheim Hockey	1	2	:4	0
8. HC Lahr	1	1	:3	0

## Baden-Württemberg

### OL Damen

**23.09.** SV Böblingen - VfB Stuttgart 0:2, TSG Bruchsal - SSV Ulm 1846 3:1.

1. TSG Bruchsal	1	3	:1	3
2. VfB Stuttgart	1	2	:0	3
3. HC Ludwigsburg	0	0	:0	0
3. TSV Ludwigsburg	0	0	:0	0
3. TSV Mannheim II	0	0	:0	0
3. HTC Stgt. Kickers II	0	0	:0	0
7. SSV Ulm 1846	1	1	:3	0
8. SV Böblingen	1	0	:2	0

### OL Herren

**23.09.** Heidenheimer SB - HTC Stuttgarter Kickers II verlegt, HV Schwenningen - TSV Mannheim II 3:1.

1. HV Schwenningen	1	3	:1	3
2. Bietigheimer HTC	0	0	:0	0
2. Heidenheimer SB	0	0	:0	0
2. TSV Ludwigsburg	0	0	:0	0
2. Mannheimer HC II	0	0	:0	0
2. HTC Stgt. Kickers II	0	0	:0	0
2. HC Heidelberg II	0	0	:0	0
8. TSV Mannheim II	1	1	:3	0

**1.VL Damen: 23.09.** HC Esslingen - HC Esslingen II 1:0.

**1.VL Herren: 23.09.** HC Ludwigsburg II - Karlsruher TV1846 3:0, TSG 78 Heidelberg - HC Gernsbach 0:0, HC Esslingen - VfB Stuttgart 2:1, 24.09. HTC Stuttgarter Kickers III - Freiburger TS 1844 abgesagt von Freiburg.

**2.VL Herren: 23.09.** HC Konstanz - SSV Ulm 1846 II 0:4, 24.09. HC Tübingen - SV Böblingen II 3:3, HC Villingen - TSG Bruchsal 1:2, Club an der Enz - J.S.K. Strasbourg 3:2.

**3.VL Herren: 24.09.** Bietigheimer HTC II - TSV Riederich 8:2, VfB Stuttgart II - HC Ludwigsburg III 1:2, HC Lahr II - HC Suebia Aalen n.b.

## Bayern

### OL Damen

**23.09.** Wacker München II - Rot-Weiß Mün-

chen 0:1, HG Nürnberg II - ESV München 1:1, TB Erlangen - Münchner SC II 0:4, 24.09. HG Nürnberg II - Münchner SC II 0:0, TB Erlangen - ESV München 1:1, SB DJK Rosenheim - Wacker München II 1:0.

1. Münchner SC 2	2	4	:0	4
2. Rot-Weiß München	1	1	:0	3
2. SB DJK Rosenheim	1	1	:0	3
4. ESV München	2	2	:2	2
5. HG Nürnberg 2	2	1	:1	2
6. TB Erlangen	2	1	:5	1
7. ASV München	0	0	:0	0
8. Wacker München 2	2	0	:2	0

### OL Herren

**23.09.** TSG Pasing München - CaM Nürnberg 7:0, ESV München - Bayreuther TS 4:1, HC Schweinfurt - HG Nürnberg II 1:1, **24.09.** SB DJK Rosenheim - Bayreuther TS 1:3, Rot-Weiß München II - ESV München 4:1.

1. TSG Pasing München	1	7	:0	3
2. Rot-Weiß München 2	1	4	:1	3
3. ESV München	2	5	:5	3
4. Bayreuther TS	2	4	:5	3
5. HG Nürnberg 2	1	1	:1	1
5. HC Schweinfurt	1	1	:1	1
7. SB DJK Rosenheim	1	1	:3	0
8. CaM Nürnberg	1	0	:7	0

### VL Damen Süd

**23.09.** Wacker München III - TuS Obermenzing 0:3, 24.09. Pasing München - Münchner SC III 2:0.

**1.VL Herren Süd: 23.09.** Schwaben Augsburg - TuS Obermenzing II 3:0, 24.09. TuS Obermenzing II - TSV Bad Reichenhall 1:2.

**1.VL Herren Nord: 23.09.** Marktbreiter HC - TV Schwabach II 3:4, Spvgg Greuther Fürth - Nürnberger HTC III 1:1.

**2.VL Herren Süd: 24.09.** MTV 1879 München - TSV Grünwald 5:1, TSG Pasing München II - Rot-Weiß München III 1:1.

**2.VL Herren Nord: 23.09.** SF Großgründlach - CaM Nürnberg II 2:0, 24.09. TB Erlangen II - HTC Würzburg II 0:0.

## Berlin/Brandenburg

### OL Damen

**24.09.** SC Charlottenburg II - Zehlend. Wespen II 0:4, TuS Lichterfelde II - Berliner SC II 3:0, Potsdamer SU - Steglitzer TK 3:5, Zehlendorf 88 - CfL Berlin verlegt.

1. Steglitzer TK	3	11	:5	9
2. TuS Lichterfelde 2	3	8	:0	7
3. Zehlend. Wespen 2	3	8	:1	7
4. Berliner SC 2	3	4	:7	3
5. CfL 65 Berlin	1	2	:3	0
6. Potsdamer SU	1	3	:5	0
7. SC Charlottenburg 2	2	0	:7	0
8. Zehlendorf 88 2	2	0	:8	0

### OL Herren

**24.09.** Neuköllner SF - Real von Chamisso 2:1, Steglitzer TK - CfL 65 Berlin 1:4, Zehlendorf 88 II - HC Königs Wusterhausen 2:1, Potsdamer SU - Zehlend. Wespen II 2:3.

1. Zehlendorf 88 2	3	7	:5	7
2. Neuköllner SF	3	5	:3	7
3. Real von Chamisso	3	8	:4	6
4. Zehlend. Wespen 2	3	9	:8	6
5. CfL 65 Berlin	3	5	:5	3
6. Potsdamer SU	3	4	:5	3
7. Steglitzer TK	3	6	:9	3
8. HC Königs Wusterh.	3	2	:7	0

**1.VL Damen: 24.09.** Köpenicker HU - SG Rot. Prenzl. Berg II 3:0 (Rotation nicht angetreten), Spandauer HTC - HC Königs Wuster-

hausen n.b., Neuköllner SF - Mariendorfer HC II 0:2, HC Argo Berlin - SV Blau-Gelb Berlin 3:0 (Blau-Gelb nicht angetreten), TuS Lichterfelde III - TC Blau-Weiss II 1:5.

**1.VL Herren: 20.09.** Zehlend. Wespen III - Berliner SC II 5:1, **24.09.** TC Blau-Weiss II - Zehlend. Wespen III 4:1, SG Rot. Prenzl. Berg - HC Argo Berlin 5:3, Mariendorfer HC II - Berliner SC II 1:4.

**2.VL Herren: 24.09.** Berliner SV 92 - TuS Lichterfelde II 2:2, Brandenburger SRK - Berliner HC III 3:0 (BHC nicht angetreten), Berliner Bären - Köpenicker HU 2:2, TC Blau-Weiss III - SC Charlottenburg III 9:2.

**3.VL Herren: 24.09.** Spandauer HTC II - SG Rot. Prenzl. Berg II 2:0, Neuköllner SF II - SV Blau-Gelb Berlin 0:3, SV Berliner Bären II - Steglitzer TK II n.b., Potsdamer SU II - SV Bau-Union Berlin 4:3.

## Bremen/Niedersachsen

### OL Damen

**22.09.** HC Hannover - TV Hannover 3:1 (0:0), **23.09.** Braunschweiger THC II - HC Hannover 0:0, **24.09.** HC Delmenhorst - Eintr. Braunschweig II 1:2.

1. HC Hannover	1	3	:1	3
2. Eintr. Braunschweig II	1	2	:1	3
3. Braunschweiger THC II	1	0	:0	1
3. HC Hannover	1	0	:0	1
5. HC Delmenhorst	1	1	:2	0
6. DTV Hannover	1	1	:3	0

### OL Herren

**23.09.** Club zur Vahr Bremen II - MTV Braunschweig 1:2.

**1.VL Damen:** Hanseatischer HC - Schwarz-Weiß Bremen 2:5, Bremer HC - SV Brake 4:0, SC Weyhe (a.K.) - Hanseatischer HC 1:1 (o. Wertung), Schwarz-Weiß Bremen - Bremer HC 1:1, SV Brake - SC Weyhe (a.K.) 0:4 (o. Wertung).

## Bremen

**1.VL Herren: 24.09.** GVO Oldenburg - Wilhelmshavener THC 10:0, HC Horn Bremen - HC Delmenhorst II 1:1.

**2.VL Herren: 22.09.** SC Weyhe - Schwarz-Weiß Bremen 4:1, **24.09.** HC Horn Bremen II - MTV Aurich 7:0 (0:0).

## HH/Schleswig-Holstein

### OL Damen

**24.09.** Marienthaler THC - Klipper THC II n.b., Uhlenhorster HC II - HC Lüneburg 3:1, TTK Sachsenwald - Harvestehuder THC II 1:1, SC Victoria - THC Horn Hamm 3:0.

1. SC Victoria	1	3	:0	3
2. Uhlenhorster HC II	1	3	:1	3
3. Harvestehuder THC II	1	1	:1	1
3. TTK Sachsenwald	1	1	:1	1
5. Klipper THC II	0	0	:0	0
5. Marienthaler THC	0	0	:0	0
7. HC Lüneburg	1	1	:3	0
8. THC Horn Hamm	1	0	:3	0

### OL Herren

**23.09.** 1. Kieler HTC - Klipper THC II 3:1, **24.09.** THC Horn Hamm - TTK Sachsenwald 1:3, TG Heimfeld - Phönix Lübeck 7:0, Rahlstedter HTC - Großflottbeker THGC II 0:1.

1. TG Heimfeld	1	7	:0	3
2. 1. Kieler HTC	1	3	:1	3
2. TTK Sachsenwald	1	3	:1	3
4. Großflottb. THGC 2	1	1	:0	3

5. Rahlstedter HTC	1	0	:1	0
6. THC Horn Hamm	1	1	:3	0
6. Klipper THC 2	1	1	:3	0
8. Phönix Lübeck	1	0	:7	0

**1.VL Damen: 23.09.** Hamburger SV - Travemünder THC 1:0, Rahlstedter HTC - Phönix Lübeck 2:1, Rissener SV II - Großflottbker THGC II 1:1, Kiebitz im Bramfelder SV - Uhlenhorster HC III 0:4, **24.09.** Phönix Lübeck - Hamburger SV 0:2, Kiebitz im Bramfelder SV - Rissener SV II 3:0, Travemünder THC - Rahlstedter HTC 0:0, Großflottbker THGC II - Uhlenhorster HC III 5:2.

**2.VL Damen: 23.09.** Ahrensburg/Bergstedt - Alt.Bahrenf./ETV 6:0, TG Heimfeld II - SV Blankenese 3:0, Uhlenhorster HC IV - TTK Sachsenwald II 1:0, 1. Kieler HTC II - SC Victoria II 1:0.

**1.VL Herren: 23.09.** Rissener SV II - SV Bergstedt 2:1, **24.09.** TG Heimfeld II - Hamburger Polo Club 1:5, THC Altona-Bahrenfeld - THC Ahrensburg 0:6, Uhlenhorster HC III - SC Victoria 2:1.

**2.VL Herren: 24.09.** Rahlstedter HTC II - Harvestehuder THC III 3:2, HC Lüneburg - THC Horn Hamm II 1:0, SV Blankenese - 1. Kieler HTC II 5:4, Travemünder THC - Uhlenhorster HC IV 2:2.

**3.VL Herren: 23.09.** Flensburger HC - Großflottbker THGC III 3:2, Hamburger SV - Eimsbütteler TV 1:1, **24.09.** SV Bergstedt II - Uhlenhorster HCV 2:1, Marienthaler THC II - THC Ahrensburg II 7:2.

**4.VL Herren: THC Horn Hamm III - TSV Buchholz 5:1, Klipper THC III - THC Neumünster 3:4, TTK Sachsenwald II - SC Rönna 5:1.**

## Hessen

### OL Damen

**24.09.** VfL Marburg - Eintracht Frankfurt II 1:4, SC 1880 Frankfurt II - HC Fechenheim 2:1, DHC Wiesbaden - 1. Hanauer THC II 1:4.

### OL Herren

**23.09.** Rüsselsheimer RK II - SC 1880 Frankfurt III 3:3, **24.09.** Offenbacher RV - TGS Vorwärts Frankfurt 4:0, Höchstler THC - HC Fechenheim 4:1, VfL Marburg - Eintracht Frankfurt 1:1.

1. Offenbacher RV	1	4	:0	3
2. Höchstler THC	1	4	:1	3
3. Rüsselsheimer RK II	1	3	:3	1
3. SC 1880 Frankfurt III	1	3	:3	1
5. Eintracht Frankfurt	1	1	:1	1
5. VfL Marburg	1	1	:1	1
7. HC Fechenheim	1	1	:4	0
8. TGS Vorwärts Frankf.	1	0	:4	0

**1.VL Herren: 23.09.** VfL Bad Nauheim - HC Kassel 3:4, **24.09.** TG Hanau - SC 1880 Frankfurt IV 1:0, DHC Wiesbaden - MTV Kronberg 5:1, THC Hanau II - TSV 1857 Sachsenhausen 6:1.

**2.VL Herren: 23.09.** KSV Baunatal - Offenbacher RV II abgesagt durch ORV, TEC Darmstadt II - HC Fechenheim II 8:1, **24.09.** SKG Frankfurt - SSG Bensheim 0:2, HC Fulda - HC Bad Homburg 3:1, Eintracht Frankfurt II - Wiesbadener THC II 3:5.

## Niedersachsen

**1.VL Herren: 23.09.** TSV Bemerode - Hannover 78 II 2:2, **24.09.** VfL Wolfsburg - HC Hannover 1:1, HTC Hannover - HC Göttingen 2:2, DHC Hannover II - DTV Hannover II 6:2.

**2.VL Herren: 23.09.** HC Bad Harzburg -

Bückerburger HC 1:3, Goslarer SC - Braunsch. MTV II 1:3.

## Rheinland-Pfalz/Saar

### OL Damen

**23.09.** Saar 05 Saarbrücken - TG Frankenthal 0:7, TFC Ludwigshafen - TG Worms 1:0, HC Speyer - VfL Bad Kreuznach 0:4, **24.09.** TSG Kaiserslautern - TSV Schott Mainz 2:2, HTC Neunkirchen - TG Frankenthal 0:3.

1. TG Frankenthal	2	10	:0	6
2. VfL Bad Kreuznach	1	4	:0	3
3. TFC Ludwigshafen	1	1	:0	3
4. TSG Kaiserslautern	1	2	:2	1
4. TSV Schott Mainz	1	2	:2	1
6. TG Worms	1	0	:1	0
7. HTC Neunkirchen	1	0	:3	0
8. HC Speyer	1	0	:4	0
9. Saar 05 Saarbrücken	1	0	:7	0

### OL Herren

**24.09.** Saar 05 Saarbrücken - TuS Mayen 1:2, TSG Idar-Oberstein - TV Alzey 1:3.

**2.VL Herren: 24.09.** HC Speyer II - VfL Bad Kreuznach II 2:2.

## Sachsen

### OL Damen

**24.09.** CHC 02 Köthen - TSV Leuna verlegt auf 4.10.06, Leipziger SC 1901 - SSC Jena 3:1.

### OL Herren

**24.09.** PSV Chemnitz - SV Motor Meerane 0:1, TSV Torgau - MSV Bautzen 1:0, EHC Elsterwerda - HCLG Leipzig 0:5, Leipziger SC 1901 - ESV Dresden 0:2.

1. HCLG Leipzig	1	5	:0	3
2. ESV Dresden	1	2	:0	3
3. SV Motor Meerane	1	1	:0	3
3. TSV Torgau	1	1	:0	3
5. MSV Bautzen	1	0	:1	0
5. PSV Chemnitz	1	0	:1	0
7. Leipziger SC 1901	1	0	:2	0
8. EHC Elsterwerda	1	0	:5	0

**VL Damen: 24.09.** Leipziger SC 1901 III - ESV Dresden 0:6, Jenapharm Jena - MoGoNo Leipzig 3:2, ATV Leipzig 1845 II - Leipziger SC 1901 III 0:0, ESV Dresden - MoGoNo Leipzig 1:0, Jenapharm Jena - ATV Leipzig 1845 II 1:2.

**1.VL Herren: 24.09.** HV Wurzen - HCLG Leipzig II 1:0, HTC Leipzig SO - HC Niesky 1920 1:1, HC Lauchhammer - ATV Leipzig 1845 II 0:2.

**2.VL Herren: 24.09.** Leipziger SC II - Freiburger HTC 2:3, Pillnitzer HV - Brockwitzer SSV 4:1.

## Sachsen-Anh./Thüringen

### OL Herren

**23.09.** Magdeburger SV Börde - SSC Jena 1:1, SSC Jena - Osternienburger HC II n.b., Erfurter HC - SV Jenapharm Jena n.b.

## Westdeutschland

### OL Damen Gr.A

**23.09.** THC Hürth - Gladbacher HTC 1:2, RTHC Leverkusen II - Düsseldorfer SC 2:1, Rheydter SV - BW Köln II 3:1, **24.09.** DSD Düsseldorf - Bonner THV II ausgefallen.

1. Gladbacher HTC	4	7	:3	12
2. RTHC Leverkusen II	4	9	:6	6
3. Rheydter SV	4	7	:4	6
4. DSD Düsseldorf	3	5	:2	6
5. Düsseldorfer SC	4	5	:4	6
6. Bonner THV II	3	5	:5	6
7. THC Hürth	4	8	:9	3
8. BW Köln II	4	1	:14	0

### OL Damen Gr.B

**23.09.** Kahlenberger HTC - ETuF Essen II 0:4, Wuppertal - Uhlenh. Mülheim II 3:0 (Uhlenhorst nicht angetreten), MSV Duisburg - BW Köln 1:2, **24.09.** ETB SW Essen - TV Jahn Oelde 0:1.

1. ETuF Essen II	4	14	:1	12
2. BW Köln	4	11	:2	12
3. TV Jahn Oelde	4	5	:3	7
4. Kahlenberger HTC	4	4	:6	5
5. ETG Wuppertal	4	6	:6	4
6. ETB SW Essen	4	3	:6	4
7. MSV Duisburg	4	1	:9	1
8. Uhlenh. Mülheim II	4	0	:11	0

### OL Herren Gr.A

**24.09.** DSD Düsseldorf - SW Bonn 8:1, Moerser TV - Uhlenh. Mülheim II 2:7, RTHC Leverkusen II - RW Köln II 4:2, Düsseldorfer HC II - BW Köln II 6:1.

1. Uhlenh. Mülheim II	4	20	:6	12
2. DSD Düsseldorf	4	19	:6	9
3. Düsseldorfer HC II	4	15	:8	7
4. RW Köln II	4	11	:10	4
5. RTHC Leverkusen II	4	8	:13	4
6. SW Bonn	4	7	:16	4
7. Moerser TV	4	4	:13	2
8. BW Köln II	4	6	:18	2

### OL Herren Gr.B

**24.09.** ETB SW Essen - TV Jahn Oelde 0:3, HC Velbert - Dortmund HG 3:2, ETG Wuppertal - Uhlenh. Mülheim III 1:2, Eintr. Dortmund - Bielefelder TG 3:1.

1. TV Jahn Oelde	4	16	:6	10
2. Eintr. Dortmund	4	12	:10	9
3. HC Velbert	4	10	:10	7
4. Dortmund HG	3	10	:5	4
5. ETB SW Essen	3	5	:7	4
6. Bielefelder TG	3	5	:6	3
7. Uhlenh. Mülheim III	4	7	:10	3
8. ETG Wuppertal	3	2	:13	0

**1.VL Damen Gr.A: 22.09.** SW Köln II - SG Erfstadt 6:0, **23.09.** Aachener HTC - SW Köln II 2:1, Marienburger SC - GWR Büderich ausgefallen, Crefelder HTC II - RW Berg-Gladbach 1:0.

**1.VL Damen Gr.B: 23.09.** Düsseldorfer HC II - HTC Kupferdreh 1:1, HC Herne - TV Jahn Hiesfeld ausgefallen, **24.09.** Moerser TV - THC Mettmann n.b.

**1.VL Damen Gr.C: 23.09.** Eintr. Dortmund - Bielefelder TG 0:2, **24.09.** VfB Hüls - THC Münster 1:2.

**1.VL Herren Gr.A: 23.09.** Marienburger SC II - SW Troisdorf 3:2, **24.09.** HC Bad Honnef - RW Berg-Gladbach II 4:0, THC Hürth - SW Köln III 2:2, SW Köln II - Bonner THV II 1:1.

**1.VL Herren Gr.B: 24.09.** Düsseldorfer HC III - Crefelder SV 1:4, Rheydter SV II - THC Mettmann 5:1, Crefelder HTC II - Gladbacher HTC II 4:4.

**1.VL Herren Gr.D: 23.09.** TuS Iserlohn - Soester HC 6:0, PSV Detmold - THC Münster II 0:1, **24.09.** RHTC Rheine - HC Georgsmarienhütte 5:0, Arminia Bielefeld - Buerscher HC 6:1.

**2.VL Herren Gr.A: 22.09.** SG Rheinb./Neuenahr - SW Bonn II 4:2, **24.09.** SG Erfst./Horrem - SG Rheinb./Neuenahr 4:1, Aachener HTC II - Bonner THV III 1:1, Pulheimer SC - SW Bonn II 4:4.

**2.VL Herren Gr.B: 24.09.** ETG Wuppertal II - Viersener THC 6:3.

**2.VL Herren Gr.C: 23.09.** Bochumer HV 05 - Preußen Duisburg 2:0, **24.09.** Kahlenberger HTC III - Kahlenberger HTC II 1:4.

**2.VL Herren Gr.D: 24.09.** Eintr. Dortmund II - Bielefelder TG II 4:2, Osnabrücker THC - TV Jahn Oelde II 1:0.